

THE ART OF DRIVING CULTURE

# HUBRAUM

ISSUE No.02 - FEBRUARY 2020 - € 7,20

Magazine



# Lamborghini

## Huracán EVO RWD

MS	UR1 - 6
RGS	FX - 01.06
Typ	Wahlberg
Stichtag	05.14

AC 380 V



# THE TRAVELLER

*Das Luxus Reise und Genuss Magazin*

Ab sofort jeden Monat neu  
„THE TRAVELLER“ Magazin!



Jeden Sonntag  
im Newsletter:  
Die neuesten Reise  
und Lifestyle Trends



[www.thetraveller.vip](http://www.thetraveller.vip)



## Impressum

**Founder & Publisher:** Markus Elsässer  
**Editor in Chief:** Sabine Elsässer (V.I.S.D.P.)  
**Geschäftsführer:** Sabine Elsässer

**Verlag:** StartupValley Media & Publishing  
UG (haftungsbeschränkt)  
Blücherstr. 32 - DE-75177 Pforzheim  
**Registergericht:** Amtsgericht Mannheim  
**Registernummer:** HRB 726461  
**Ust-Ident-Nummer:** DE309755082

**Tel.:** +49 (0)7231 - 6035228  
**E-Mail:** redaktion@hubraummagazine.com

Cover Image: © Automobili Lamborghini S.p.A.

## Anzeigenleitung

Edeltraud Richter +49 (0)7231 - 7760106  
werbung@hubraummagazine.com

Die Inhalte des HUBRAUM MAGAZINS sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte liegen beim Verlag StartupValley Media & Publishing UG (haftungsbeschränkt) Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages.

Autoren und Interviewpartner sind im Sinne des Presserechts selbst für Ihre Aussagen und Empfehlungen verantwortlich. Die Aussagen von Autoren und Interviewpartnern spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Verlages wieder.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 17. January 2019

Die nächste Ausgabe des  
**HUBRAUM** MAGAZINE

erscheint am 01. February 2020

ISSUE No. 02 – FEBRUARY 2020

# FROM THE EDITOR

Liebe Leserinnen, liebe Leser ich freue mich Ihnen die neueste Ausgabe des deutschen HUBRAUM Magazins präsentieren zu dürfen.

In den nächsten Ausgaben des HUBRAUM MAGAZIN's werden wir den Inhalt um Interviews und Reportagen erweitern!

**Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen  
des neuen HUBRAUM MAGAZINS**



LADY`S & GENTLEMEN PLEASE SIT IN AND START YOUR ENGINE

Markus Elsässer Publisher/Editor in Chief

---

THE ART OF DRIVING CULTURE  
[www.hubraummagazine.com](http://www.hubraummagazine.com)

FOLLOW US in the Social Medias





20



44



42



82

**ABARTH 124 RALLY: SAISONSTART BEI DER RALLYE MONTE CARLO.....9**

**UNIMOG U 5023 HÖHENWELT-REKORD MIT 6.694 METERN.....10**

**AUDI UND BERLINALE PRÄSENTIEREN SPANNUNGSGELADENE AUFTRITTE UND ZUKUNFTSWEISENDE PERSPEKTIVEN AM ROTEN TEPPICH.....11**

**Der Berg ruft, der MINI Electric kommt.....12**

**R EXPERIENCE ICE.....18**

**BENTLEY F MULSANNE „6.75 EDITION“ .....20**

**DIE NEUEN 718 GTS 4.0-MODELLE.....26**

**Alexa, mach die Heizung in meinem Huracán an..28**

**LAMBORGHINI HURACÁN EVO RWD.....30**

**NOVITEC N-LARGO.....36**

**MERCEDES AMG GTR ROADSTER „HYPAERO“ BY WHEELSANDMORE.....42**

**ABT SQ8 MIT AEROPAKET UND 510 PS.....44**

**Mercedes-Benz VISION AVTR.....46**

**TOYOTA INVESTIERT IN SENKRECHTSTARTER.....50**

**NISSAN UND UBER TREIBEN EMISSIONSFREIE MOBILITÄT IN LONDON VORAN.....52**

**NISSAN LEAF NISMO RC ERSTMALS IN EUROPA...54**

**ALFA ROMEO GIULIA QUADRIFOGLIO.....56**

**FORD FIESTA WRC.....58**

**Vergessene Feuerstühle.....60**

# CONTENT



Das Elsass Heimat von Bugatti seit 110 Jahren...62	Lena & Lena hinter den Kulissen des BMW IBU Weltcup Biathlon in Ruhpolding.....90
60 JAHRE VOLVO P1800 SCHWEDENS LEGENDÄRSTES SPORTCOUPÉ.....64	MEXIKANISCHER SALAT MIT QUINOA UND KIDNEYBOHNEN.....92
VOLKSWAGEN CLASSIC SETZT IN BREMEN AUF ITALIENISCHE ELEGANZ.....70	HOLZFÄLLER-PFANNE.....93
Wer New Work will, braucht New Learning!.....74	ROTE-BETE-CARPACCIO, RÄUCHERLACHS UND HANDKÄSE MIT SÜSS- WÜRZIGEM KARDAMOM-FENCHEL-CITRUS-DRESSIN.....94
Deine Freunde und Beziehungen sind wie Marken, Produkte oder Unternehmen!.....77	SIR NIKOLAI SPA FEIERT ERÖFFNUNG.....98
5 Provokationen, auf die du dich einlassen solltest.....78	<b>STANDARDS</b>
Adrenalin und Abenteuer.....80	Impressum.....4
Tulum: heißer Hotspot der Hollywoodstars im Winter.....82	Editorial.....5
	Content.....6



# Berlin Travel Festival

6—8  
MÄRZ  
2020  
ARENA

150 Speaker  
200 Aussteller  
7 Stages  
Workshops  
Kids Club

WHERE IS  
PARADISE?





## ABARTH 124 RALLY: SAISONSTART BEI DER RALLYE MONTE CARLO

**D**er Abarth 124 rally startet am Wochenende in seine vierte Wettkampfsaison. Und zwar genau dort, wo die erfolgreiche Karriere dieses außergewöhnlichen Fahrzeugs begann – bei der Rallye Monte Carlo. 2017 feierte der Abarth 124 rally bei der berühmtesten Rallye der Welt, traditionell Auftakt zur Weltmeisterschaft, sein Debüt im Motorsport.

Beim Start in die R-GT-Saison 2020 gehen die beiden Belgier Luc Caprasse und Renaud Herman mit einem Auto des belgischen Motorsport International Teams an den Start. Caprasse erzielte bereits 2019 mit dem Abarth 124 rally Erfolge in seinem Heimatland und in Deutschland – unter anderem bei der Rallye Niedersachsen und der 3-Städte-Rallye.

Die größten Schwierigkeiten bilden bei der Rallye Monte Carlo – wie in jedem Jahr – die unvorhersehbaren Wetterverhältnisse. Auf den Wertungsprüfungen müssen die Teams mit Schnee, Eis und Matsch rechnen, was das Rennen für Mensch und Maschine besonders anspruchsvoll macht. Sowohl bei Reifenwahl wie auch bei der Fahrwerksabstimmung sind viel Fingerspitzengefühl gefragt. Dass der Abarth 124 rally den

harten Bedingungen der „Monte“ mehr als gewachsen ist, hat er schon in den vergangenen Jahren durch gute Ergebnisse in seiner Fahrzeugklasse gezeigt.

Ein kurzer Blick in die Historie des Abarth 124 rally bei der Rallye Monte Carlo: In der Debütsaison 2017 waren beim WM-Auftakt drei Fahrzeuge mit dem Skorpion im Logo am Start. Die beste Platzierung erreichten die Italiener Gabriele Noberasco/Daniele Michi. Die rutschigen Straßen und Streckenabschnitte mit ständig wechselnden Traktionsbedingungen passten optimal zum Charakter und der perfekten Gewichtsverteilung des Abarth 124 rally.

Bei der 2018er Rallye Monte Carlo überzeugte dann der Italiener Andrea Nucita mit einer starken Leistung. Auf der besonders schneereichen Wertungsprüfung, die von Agnières-en-Dévoluy nach Corps führte, war er im hinterradangetriebenen Abarth 124 rally sogar Viertschnellster der Gesamtwertung – mitten im Feld der deutlich leistungsstärkeren und außerdem mit Allradantrieb ausgerüsteten World Rally Cars (WRC).

2019 startete wiederum Enrico Brazzoli mit dem Sieg in der Kategorie R-GT seine Erfolgsserie, die ihn schließlich zum Ge-

samtsieg im FIA R-GT Cup führte. Während der gesamten Saison war Brazzoli in dieser internationalen Meisterschaft für Gran-Turismo-Fahrzeuge das Maß aller Dinge.

In nur drei Jahren hat sich der Abarth 124 rally in der R-GT-Klasse zu dem Auto entwickelt, das es zu schlagen gilt. Dank seiner Leistungsstärke und eines hohen Maßes an Zuverlässigkeit gewannen Abarth Teams zwei Jahre in Folge die FIA R-GT-Meisterschaft. Insgesamt holte der Abarth 124 rally bis heute rund 100 Klassensiege in zehn internationalen und etlichen nationalen Meisterschaften. 2020 gilt es, die Spitzenposition in der R-GT-Klasse zu bestätigen und die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Die Rallye Monte Carlo eröffnet am Wochenende die neue Saison im FIA R-GT Cup. Sie endet am Sonntag (26. Januar) im Fürstentum am Mittelmeer. Gefahren werden 16 Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 304,28 Kilometern. Insgesamt stehen im R-GT Cup 2020 fünf Veranstaltungen auf dem Programm: Nach der „Monte“ folgen die Rallye Ain-Jura in Frankreich (8. bis 9. März), die Rallye Ypern in Belgien (25. bis 27. Juni), die Rallye Rom (24. bis 26. Juli) und die Rallye Deutschland (15. bis 18. Oktober). ■

# UNIMOG U 5023 HÖHENWELT-REKORD MIT 6.694 METERN

Der Unimog ist seit 70 Jahren legendär, wenn es um wissenschaftliche Expeditionen in alle Erdteile und Klimazonen geht. Jetzt wagte es ein zehnköpfiges Expeditionsteam unter der Führung von Matthias Jeschke, den höchsten Vulkan der Welt, den Ojos de Salado in Chile mit zwei Unimog U 5023 zu erklimmen.

Das Team sollte auf verschiedenen Höhenlagern auf dem Vulkanberg ein System von vier Notfunkeinheiten installieren. Im Notfall kann später über jede der vier Einheiten eine Funkverbindung zu den drei weiteren Basislagern des Ojos del Salado hergestellt werden. Mit diesem System soll die Sicherheit sowohl für Bergsteiger als auch Wissenschaftler verbessert werden. Der Ojos de Salado ist mit einer Höhe von 6.893 m der höchste aktive Vulkan der Erde. Der Vulkan ist Teil der Atacama-Wüste, die zu den trockensten Wüsten der Erde zählt,

sowie Teil des berühmten Pazifischen Feuerrings.

Nachdem das Expeditionsteam das Höhenlager Amistad auf 6.100 m mit beiden Unimog U 5023 erreichte und dort die vierte Notfunkeinheit eingerichtet hat, wandte sich das Team einem weiteren Meilenstein zu – den Höhenweltrekord für Radfahrzeuge. Dieser wurde mit einem der beiden Unimog auf einer Höhe von 6.694 m erreicht. Noch nie zuvor hatten Fahrzeuge weltweit einen Aufstieg in so große Höhen geschafft.

Unterstützt wurde die Expedition von Mercedes-Benz Special Trucks mit zwei hochgeländegängigen Unimog U 5023 der neuesten Generation, die das Expeditionsteam und das erforderliche Equipment in die extreme Höhe auf den Vulkan transportierten. Beide Unimog wurden mittels Spezialbereifung, star-

ker Seilwinden und Sonderaufbauten zur variablen Schwerpunkttarierung von Spezialisten des Unimog-Museums, dem Unimog Aufbaupartner AS Söder und von Ingenieuren der Unimog-Entwicklung für die Herausforderungen in diesen extremen Höhen fit gemacht.

Damit haben Matthias Jeschke – Inhaber der Firma Extrem Events – und sein Team nicht nur den mit einem Mercedes-Benz Zetros in 2014 selbst gesetzten Rekord übertroffen, sondern auch den absoluten Höhenweltrekord für Radfahrzeuge gesetzt. Beide Fahrzeuge haben laut Expeditionsleiter Jeschke „die extrem steilen wie felsigen Passagen dank zuverlässiger und bester Technik, austarierter Schwerpunkt und genialer Reifentechnik bewältigt und Material und Ausrüstung auf die enorme Höhe transportiert. Zu keinem Zeitpunkt weltweit motorisierter Höhenexpeditionen haben zwei Trucks gleichzeitig eine solche Höhe erreicht.“ Also ein Doppel-Weltrekord für die zwei Unimog U 5023 und ein weiterer Fortschritt in der wissenschaftlichen Erforschung des Pazifischen Feuerrings. ■

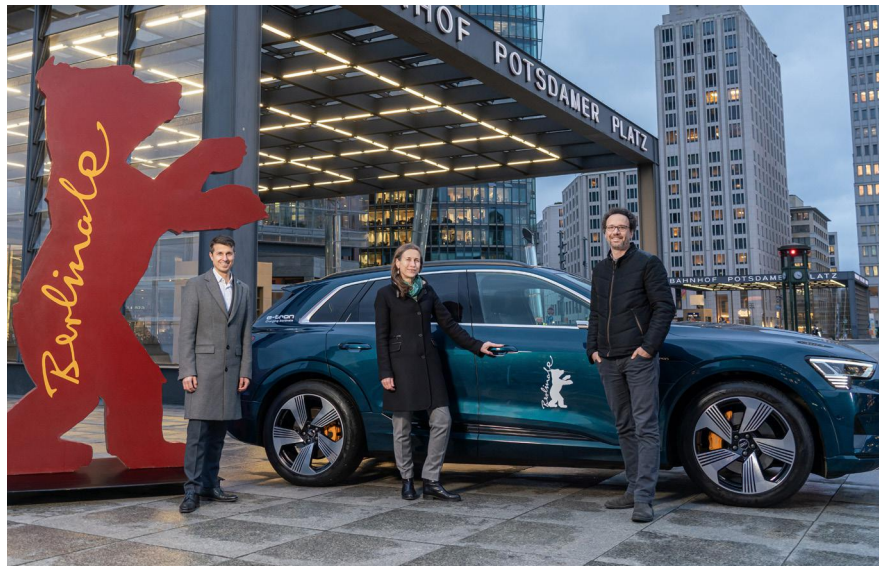


# AUDI UND BERLINALE PRÄSENTIEREN SPANNUNGSGELADENE AUFTRITTE UND ZUKUNFTSWEISENDE PERSPEKTIVEN AM ROTEN TEPPICH

Zum 70. Jubiläum der Berlinale und in der siebten Saison als Hauptsponsor gestaltet Audi mit rein elektrischen Fahrten in einer progressiven und eleganten Audi-Flotte vom 20. Februar bis 1. März eine spannungsgeladene Dramaturgie für die Berlinale-Prominenz auf dem Weg zum Roten Teppich. Mit dabei wird sein der vollelektrische Audi e-tron\* und die beiden neuen Plug-in-Hybrid-Modelle Audi A8 TFSI e\* und A7 Sportback TFSI e\*. Audi und die Berlinale fördern zudem gemeinsam mit dem Berlinale Open House Programm in der Audi Berlinale Lounge den Austausch von verschiedenen Perspektiven, die dynamische Zukunftsfragen reflektieren. Direkt gegenüber des Berlinale Palasts gelegen, treffen sich Festival-Fans und interessierte Besucher\*innen für das gemeinsame Erleben von Interviews, Diskussionsrunden, Musik-Acts und interaktiven Events rund um die Berlinale.

„Das Berlinale Open House Programm schafft den idealen Treffpunkt für all jene, die fasziniert sind von zukunftsweisenden Perspektiven aus Film, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft und neue Eventformate erleben möchten“, sagt Hubert Link, Leiter Marketing Deutschland der AUDI AG. Die Wechselwirkungen technologischer und gesellschaftlicher Innovationen, Lichtsprache als Gestaltungsmittel oder das große Themenspektrum der Vernetzung sind nur einige Bereiche, die mit profilierten Expert\*innen und vielfältigen Gästen verhandelt werden. Die Audi Denkwerkstatt Berlin nimmt beispielsweise gemeinsam mit anderen Expert\*innen die Weiterentwicklung von Prototypen in den Bereichen Film und Mobilität in den Fokus. UN-Klimabotschafter und Audi-Formel-E-Rennfahrer, Lucas di Grassi, wird zudem in einem Panel zum Thema Nachhaltigkeit sprechen.

Das Programm hält jedoch neben diskursiven Runden auch eine Fülle an



sinnlich-partizipativen Elementen für Besucher\*innen bereit: Sie können z.B. bei „Electric Yoga“ frische Energie tanken und kraftvoll in den Tag starten. Am Abend wird der gläserne Pavillon zum Magnet für Musik-Fans. Eine Mischung aus DJ- und Live-Acts wie der schillernde Künstler Leopold, das Indie/Rock-Duo Gurr oder Techno-Beats von Tiefschwarz, sorgen während der Berlinale Lounge Nights für elektrisierende Stimmung. Auch der emotionale Berlinale-Höhepunkt, die Bärenverleihung, wird live in der Audi Berlinale Lounge am Marlene-Dietrich-Platz übertragen. Nina Sonnenberg aka Fiva wird diesen besonderen Abend in der Lounge moderieren. Sie ist die diesjährige Gastgeberin des Berlinale Open House Programms. Das gesamte und für die Öffentlichkeit frei zugängliche Programm in der Audi Berlinale Lounge ist unter [www.audi-berlinale.de/programm](http://www.audi-berlinale.de/programm) oder [www.berlinale.de/berlinaleopenhouse](http://www.berlinale.de/berlinaleopenhouse) abrufbar.

Carlo Chatrian, der neue Künstlerische Leiter der Berlinale, freut sich darüber, „dass in den gemeinsam konzipierten Berlinale Open House Formaten aktuelle Themen aus dem Berlinale Programm aufgegriffen und mit relevanten kulturel-

len, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekten verknüpft werden“. Er und Mariette Rissenbeek, die neue Geschäftsführerin der Internationalen Filmfestspiele Berlin, werden ihre vielen Termine vor und während des elftägigen Festivals mit dem Audi e-tron\* erreichen.

Die Internationalen Filmfestspiele Berlin bringen mutige und unkonventionelle Filmschaffende zusammen. Sie prägen den Wandel der Zeit aktiv und gehen selbstbewusst neue Wege. Mit dem Audi Short Film Award fördert das Ingolstädter Unternehmen seit 2015 Kurzfilm-Regietalente. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis für experimentelle Kinokunst wird im Rahmen der offiziellen Preisverleihung der 70. Berlinale am 29. Februar vergeben. „Im Kurzfilm sehen wir oft radikal neue Ansätze, die es braucht, um Innovation auf den Weg zu bringen. Diese Progressivität spiegelt sich bei Audi wider“, sagt Hubert Link. Zum Jubiläum werden verschiedene mit dem Audi Short Film Award ausgezeichnete Filme in der Audi Berlinale Lounge gezeigt: „Planet  $\Sigma$ “ von Momoko Seto (2015), „Solar Walk“ von Réka Bucsi (2018) und „Rise“ von Bárbara Wagner und Benjamin de Burca (2019). ■

# Der Berg ruft MINI Electric

Eine Auszeit im Schnee, ein Tag in den Bergen – für Bewohner der Stadt München ist es eine verlockende Option. Mit dem rein elektrisch angetriebenen Modell der britischen Premium-Marke lässt sich der Kurztrip in die Alpen sogar lokal emissionsfrei gestalten. Seine Reichweite genügt, um die Tour in die österreichische Wintersportregion Sölden und später auch die Heimfahrt jeweils ohne Zwischenstopp zum Aufladen zu absolvieren.



# ft, der ie kommt





Foto/Quelle: © BMW AG

nelle elektrische Heizung. Kein Grund also, Skijacke, Mütze und Handschuhe schon während der Fahrt zu tragen. Zumal der Gepäckraum genug Platz bietet, um neben der Skiausrüstung oder einem Rodel auch die wärmende Sportbekleidung unterzubringen. Weil der modellspezifische Hochvoltspeicher geschickt im Mittel tunnel und im Unterboden angeordnet ist, weist das Stauvolumen mit 211 bis 731 Litern exakt den gleichen Umfang auf wie bei den herkömmlich motorisierten Varianten des MINI 3-Türer.

Auf österreichischen Landstraßen schnuppert der MINI Cooper SE endgültig echte Höhenluft. Im Tiroler Ort Seefeld sind fast 1 200 Höhenmeter erreicht. Für Skilanglauf

herrschen dort ideale Bedingungen, der MINI Cooper SE ist dagegen auf den nun folgenden Passetraßen ganz in seinem Element. Spitzkehren und Schneereste auf der Straße bringen sein Fahrspaß-Talent erst so richtig zur Geltung. Seine Fahrstabilitätsregelung mit aktornaher Radschlupfbegrenzung ermöglicht extrem schnelle und präzise Reaktionen auf veränderte Fahrbahnbedingungen und steigert die markttypische Agilität auf ein nochmals höheres Niveau.

Trotz mehrerer beherzter Zwischenspurts, kräftezehrender Bergaufpassagen und kühler Witterung sind auch am Ortseingang von Sölden noch ausreichende Energiereserven vorhanden. Hier kommt die langjährige Erfahrung der BMW Group in der Entwicklung und Fertigung von Hochvoltbatterien zum Tragen. Mit der jüngsten, im MINI Cooper SE eingesetzten Generation der Batterie-Technologie konnte die Speicherkapazität der Zellen nochmals erhöht werden. Weiter optimiert wurde auch die Zyklfestigkeit, die maßgeblichen Einfluss auf die Dauerhaltbarkeit des Hochvoltspeichers hat. Die für einen Zeitraum von acht Jahren nach der Erstzulassung gültige Gewährleistung wurde daher auf eine Laufleistung von 160 000 Kilometer beziehungsweise 100 000 Meilen erweitert.

Während seine Insassen sich auf der Piste austoben, schöpft der MINI Cooper SE an einer Ladesäule nahe der Talstation frische Kräfte. Bei einer Ladeleistung von 11 kW, wie sie auch eine MINI ELECTRIC Wallbox erzeugt, ist eine leere Hochvoltbatterie in dreieinhalb Stunden wieder vollständig mit Energie bestückt.

Darüber hinaus sind Speicher und Ladegerät des MINI Cooper SE auch fürs Gleichstrom-Schnellladen mit bis zu 50 kW geeignet. Damit ist die Komplettladeung in weniger als eineinhalb Stunden erledigt.

Die Auszeit im Schnee darf gern länger dauern. Die Gaislachkoglbahn bringt die Wintersportler in zwei Etappen bis auf 3 040 Meter. Nicht einmal eine Viertelstun-

**D**er Berg ruft – und nie tut er es lauter als im Winter. Genau genommen, ist es ein ganzer Chor von schneebedeckten Gipfeln, der vor allem in München und Umgebung bei Wintersportfans auf offene Ohren trifft. Ein spontaner Kurztrip zum Skifahren oder Rodeln ist für die Bewohner der bayerischen Landeshauptstadt eine allzu verlockende Option. Schon von der Innenstadt aus scheinen die Berge schließlich zum Greifen nah zu sein. Und obendrein ist so ein Tagesausflug in den Schnee auch die ideale Gelegenheit, jenseits des Stadtverkehrs neues Terrain für Elektromobilität zu erobern und die Qualitäten des neuen MINI Cooper SE (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 16,8 – 14,8 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km) als Winterauto zu testen.

Die Auswahl der bereits nach kurzer Fahrt erreichbaren Wintersportgebiete ist groß, doch schon beim Start wird klar: Der elektrisch angetriebene MINI will hoch hinaus. Im serienmäßigen Navigationssystem wird das österreichische Sölden eingegeben. Dank seiner Lage in rund 1 350 Metern Höhe und zweier Gletscher auf dem Gemeindegebiet gilt der Ort im Herzen des Tiroler Ötztals schon im Spätherbst als schneesicher. Und er ist lokal emissionsfrei erreichbar. Exakt 200 Kilometer beträgt die Distanz zwischen der BMW Welt in München und der Talstation der Gaislachkoglbahn in Sölden.

Die im offiziellen Testzyklus ermittelte Reichweite des MINI Cooper SE liegt zwischen 235 und 270 Kilometern – Werte, die auch in der Praxis realisierbar sind, sofern nicht permanent die ganze Kraft des 135 kW/184 PS starken Elektromotors abgerufen wird. Vom südlichen Stadtrand Münchens führt der Weg ins winterliche Vergnügen zunächst auf die Autobahn 95. Schon bald ragen rechts und links der Strecke die Höhenzüge des Voralpenlandes auf. Bei entspannter Fahrt im Modus GREEN, der eine auf Effizienz ausgerichtete Fahrpedal-Kennlinie aktiviert, nähert sich der MINI Cooper SE der Zugspitze, bevor von Garmisch-Partenkirchen aus in südöstlicher Richtung der deutsch-österreichische Grenzübergang Mittenwald angesteuert wird.

Alternativ ließe sich mit den MINI Driving Modes auch die Einstellung GREEN+ aufrufen, in der zusätzlich die Heizung deaktiviert wird, um den Stromverbrauch zu reduzieren und die Reichweite zu erhöhen. Doch wirklich nötig ist das nicht. Der elektrische MINI ist serienmäßig mit einer 2-Zonen-Klimaautomatik ausgestattet, die Beheizung seines Innenraums erfolgt mithilfe einer Wärmepumpe, die Abwärme aus dem Motor, der Antriebssteuerung und der Hochvoltbatterie sowie aus der Außenluft aufnimmt und zur Erzeugung wohliger Temperaturen nutzt. Sie zeichnet sich durch einen besonders günstigen Wirkungsgrad aus und beansprucht bei hohem Klimakomfort im Winterbetrieb bis zu 75 Prozent weniger Energie als eine konventio-



de dauert die Fahrt zum Gipfelrestaurant „Ice Q“, dessen futuristischer Glaskubus als Drehort für den James-Bond-Thriller „Spectre“ diente. Insgesamt bietet Sölden 144 Kilometer Skipisten unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade. Dabei werden drei „Dreitausender“ erschlossen. Vom höchsten von ihnen, der Schwarzen Schneid mit 3 340 Metern, können Skifahrer auf einer 15 Kilometer langen Piste abfahren und dabei einen Höhenunterschied von 1 970 Metern überwinden. Und von der Mittelstation der Gaislachkogelbahn führt eine 7,3 Kilometer lange Rodelbahn ins Tal.

Kurz vor der letzten Abfahrt des Tages wird es Zeit, die Remote App von MINI Connected zu nutzen. Aus der Ferne lässt sich nicht nur der Fortschritt des Ladevorgangs überprüfen, sondern auch die Standheizung des MINI Cooper SE aktivieren. Wird per Smartphone die gewünschte Startzeit eingegeben, sorgt ihre Timer-Funktion dafür, dass der Innenraum rechtzeitig erwärmt wird. So muss niemand in klammer Winterkleidung bibbernd hinterm Lenkrad Platz nehmen. Und auch Eiskratzen ist „Schnee von gestern“. Fazit des Tages: Ski und Rodel gut, Hin- und Rückfahrt perfekt.





Neidische Blicke durch vereiste Scheiben bleiben da nicht aus. Überhaupt zieht der MINI Cooper SE auch im Ötztal viel Aufmerksamkeit auf sich. Die Frage nach dem Verkaufsstart – ab März 2020 – wird ebenso oft gestellt wie die nach der Beschleunigung – in 3,9 Sekunden von null auf 60 und in 7,3 Sekunden von null auf 100 km/h. Kein Wunder, dass MINI weltweit schon mehr als 100 000 registrierte Interessenten für das elektrisch angetriebene Modell vermelden kann. Die ersten Besitzer eines MINI Cooper SE könnten seine Qualitäten als Pisten-Shuttle sogar noch in der laufenden Ski-Saison testen. In Sölden liegt meist noch bis Mai genügend Schnee für einen spontanen Wintersport-Ausflug. ■

# R EXPERIENCE ICE

## PERFEKTER DRIFT AM POLARKREIS

Quertreiben im Schneegestöber mit dem T-Roc R01 – Bei der R Experience Ice in Schweden driften die Teilnehmer über Eis und Schnee des zugefrorenen Arvidsjaursjön. Knapp südlich des Polarkreises stellen sie sich bei klirrender Kälte der Herausforderung den kraftvollen Volkswagen T-Roc R kontrolliert über das Glatteis zu pilotieren.

Die R Experience Ice führt Teilnehmer im schwedischen Arvidsjaur sprichwörtlich auf das Glatteis. Dies geschieht mit voller Absicht, um Drifts, Querfahren und die Fahrzeugbeherrschung auf schwierigem Terrain zu perfektionieren. Zusammen mit der Volkswagen Driving Experience lädt Volkswagen R jährlich in den hohen Norden. Schnell wird in Mitten der schier endlosen Schneelandschaften klar, dass sich bei der R Experience um mehr als ein Fahrsicherheitstraining handelt. Die „Stars on Ice“: Der T-Roc R samt 300 PS (221 kW) und der Passat R-Line Edition, mit denen es auf die Piste im Herzen Lapplands geht.

Neben den einleitenden und lehrreichen Worten der Instruktoren, sind die Spikes an den Reifen die wichtigsten Helfer auf dem zugefrorenen See. Ohne die entsprechende Bereifung wäre auf dem eisigen Untergrund nicht an kontrolliertes Fahren zu denken. Stichwort Kontrolle: An diese tasten sich die Fahrer beim erstmaligen Befahren der Pisten langsam heran. Zumeist zögerlich zu Beginn, wächst der Mut und das Vertrauen in die eigenen Fahrkünste Kurve für Kurve immer weiter an. Der 4Motion Antrieb vom T-Roc R verteilt mit seiner Haldex-Kupplung die Kraft des Performance-Crossovers fein ausgewogen an alle vier Räder. Dessen Kraft und die zunehmende Kontrolle über das glatte Element, sorgen für immer bessere Drifts und immer größeren Fahrspaß bei den Teilnehmern.



**Die R Experience Ice führt Teilnehmer im schwedischen Arvidsjaur sprichwörtlich auf das Glatteis.**



**Für erfahrene Autofahrer auf eisigem Grund bietet die R Experience Ice mit dem Pro Level eine noch größere Herausforderung.**

**Strecken werden frisch gefräst**

Mit GPS-Unterstützung fräsen Räummaschinen jedes Jahr mehrere Pisten in den Schnee auf dem Arvidsjaursjön. Jeder Abschnitt hat seine eigenen Feinheiten und der Schwierigkeitsgrad wächst von Kurs zu Kurs. Slalom, Bremsübungen, das Meistern von Über- und Untersteuern sowie Handling-Strecken warten auf die Fahrer. Alles mit dem Ziel, die Teilnehmer für den perfekten Drift auf Eis vorzubereiten. Die Sicherheit steht dabei stets im Vordergrund. Wer doch über die weiten Auslaufzonen hinaus schlittert, landet zumindest verhältnismäßig „weich“ im Schnee. Ein Instruktor der Driving Experience rückt daraufhin mit einem Touareg aus, um den neben die Piste geratenen Fahrer per Abschleppseil aus den Schneemassen zu befreien.

„Mit der R Experience Ice bieten wir ein echtes Abenteuer im hohen Norden an. Es ist eine Herausforderung an alle Fahrerinnen und Fahrer, die äußerst lehrreich ist und gleichzeitig sehr viel Spaß macht“, unterstreicht Peter Jost, Leiter Vertrieb und Marketing Volkswagen R. Jost weiter: „Das Driften auf dem Eis erfordert Geschick und Kontrolle. Unsere Instrukturen bereiten die Teilnehmer dafür exzellent vor.“

**Herausforderung auch für Profis**

Für erfahrene Autofahrer auf eisigem Grund bietet die R Experience Ice mit dem Pro Level eine noch größere Herausforderung. Die Pro Experience richtet sich auch an Rennfahrer, die ihr Handling feinjustieren wollen. Bei verschiedenen Strecken und „Special Stages“ auf dem Eis stellt sich Rallye-Feeling ein. Zum Kampf gegen die Elemente kommt auch das Duell gegen die Uhr, um neue Bestzeiten zu setzen. Besonderes Highlight der „Pros“: Die Nachtfahrt im Rallye-Stil, bei der ein selbstdesignter Kursus temporeich in Angriff genommen wird.

Weitere Informationen zur Buchung und Preisen sind auf der Website der Volkswagen Driving Experience erhältlich: <https://www.volkswagen-driving-experience.de/de/trainings/winter-trainings.html> ■



Foto/Quelle: © VOLKSWAGEN AG

# BENTLEY F MULSANNE „6.75 EDITION“





Foto:Quelle: © Bentley Motors



Bentley kündigt heute eine Abschlussedition des Flaggschiffs Mulsanne an, der unvergleichlichen Luxuslimousine.

Der erlesene Mulsanne 6.75 Edition von Mulliner ist auf nur 30 exklusive Exemplare limitiert und bereitet einem wahren Meisterstück automobiler Ingenieurs- und Handwerkskunst aus Großbritannien einen würdigen Abschied. Als Inspiration – und Namensgeber – dieses Fahrzeugs dient der legendäre 6¾-Liter-Motor, der 2020 das 60. Jahr seiner ununterbrochenen Fertigung feiert.

Wenn nach Fertigstellung der dreißig 6.75 Edition-Fahrzeuge die Produktion

des Mulsanne eingestellt wird, übernimmt der brandneue Flying Spur die Rolle als Bentleys Flaggschiffmodell und wird an der Spitze der erlesenen Bentley-Fahrzeugfamilie stehen. Der Flying Spur wird bis 2023 einen Hybridantrieb erhalten und so steht dieser Schritt symbolisch für Bentleys Entschlossenheit, Veränderungen in Richtung einer nachhaltigen Luxusmobilität der Zukunft anzugehen. Die begehrteste Luxusautomobilmarke der Welt hat mit der Einführung des Bentayga Hybrid bereits ihren ersten Schritt auf dem Weg zur Elektrifizierung getan. Der Luxus-SUV ist das erste Modell aus diesem Fahrzeugsegment, das ein echter Plug-in-Hybrid ist

– und zugleich Bentleys bis dato effizientestes Fahrzeug.

Chris Craft, Bentley Motors-Vorstand für Vertrieb, Marketing und Aftersales, kommentiert:

„Der Mulsanne spielte eine tragende Rolle dabei, Bentleys Position als Weltmarktführer im Bereich der Luxuslimousinen zu halten. Das Flaggschiff unserer Modellfamilie und sein langanhaltender Erfolg belegen unsere absolute Hingabe, die erlesensten Fahrzeuge der Welt von Hand zu fertigen. Der neue Mulsanne 6.75 Edition ist der krönende Abschluss dieser Erfolgsgeschichte.“







Die Entscheidung, die Produktion des Mulsanne im Frühjahr 2020 einzustellen, fällt in einer Zeit, in der wir eine deutlich gesteigerte Kundennachfrage in unseren anderen bestehenden Modelllinien beobachten können. Daher werden wir alle Beschäftigten, die bislang mit der Fertigung des Mulsanne betraut sind, in anderen Bereichen unseres Unternehmens neu einsetzen.“

Der wahrhaft einzigartige Mulsanne 6.75 Edition von Mulliner ist eine Hommage an eines der legendärsten Fahrzeuge in Bentleys glamouröser Geschichte. Er basiert auf dem aktuellen Mulsanne Speed mit 537 PS und 1.100 Nm Drehmoment, der fahraktivsten Limousine, die bis dato im Ultraluxussegment entwickelt wurde. Dezent Verweise auf den 6¾-Liter V8 sind im gesamten Fahrzeug zu finden:

Die Registerzüge der Belüftungsdüsen werden durch Bedienelemente ersetzt, die mit Miniaturausgaben der Öltankdeckel verziert sind.

Die Sitzbezüge sind mit einem exklusivem 6.75 Edition-Motiv veredelt, das sich auch auf den Chromemblemen an der Karosserie und im Motorraum wiederfindet. Zudem wird dieses Emblem von den LED-Begrüßungslichtern auf den Boden projiziert. Die Zifferblätter der Uhr und der Nebenanzeigen werden

schematische Schnittzeichnungen des Motors zeigen.

An der Fahrzeugkarosserie werden Zierleisten in Hochglanzschwarz die individuelle Farbzusammenstellung des Kunden unterstreichen, während die Scheinwerfer und Schlussleuchten in brillantem Chrom eingefasst sind. Die dunkle Tönung der Flying B-Kühlerfigur, des Mulliner Serenity Kühlergrills und der Endrohre betonen die Linien an Front und Heck des Fahrzeugs, während das fünfspeichige Mulsanne Speed-21-Zoll-Rad mit seiner einzigartig geschliffenen Oberfläche und glänzend schwarzen Zwischenräumen einen optischen Höhepunkt in der Profilansicht setzt.

Unter der Motorhaube ist der Ansaugkrümmer in Schwarz anstelle des traditionellen Silbers gehalten und die Plakette mit der Motornummer – sonst von dem Spezialisten unterzeichnet, der den Motor gefertigt hat – wird von Adrian Hallmark signiert, Bentleys Chairman und Chief Executive.

Die Fülle exklusiver Ausstattungselemente setzt sich im Interieur fort. Eine in vier Grundtönen – Imperial Blue, Beluga, Fireglow und Newmarket Tan – verfügbare Farbkombination setzt Akzente im gesamten Interieur durch Sitzkeder in Silver sowie mit Lederflächen

in Kontrastfarbe an der Mittelkonsole und der Einfassung der hochflorigen Teppichmatten. Zudem zeigt sich diese Kontrastfarbe durch das perforierte Leder der Sitzflächen und der Türeinslagen. Silber lackiertes Furnier verleiht der Mittelkonsole im Fond sowie im Bereich der zentralen Instrumententafel den letzten Schliff. Im Frontbereich ist die Konsole zudem mit einer Gedenkplakette aus Metall versehen. Die Instrumententafeln selbst und die Türabschlussleisten sind in hochglänzendem Grand Black gehalten, wobei die oberen Türleisten zudem mit Einlagen in dunkel getöntem Engine Spin-Aluminium veredelt sind.

Der Bentley Mulsanne ist eine legendäre viertürige Limousine, die im Luxussegment neue Maßstäbe setzte, als sie im Jahr 1980 erstmals vorgestellt wurde. Der im englischen Crewe entworfene, konstruiert und handgefertigte 6¾-Liter-Motor des Mulsanne ist zudem der V8 dieser Bauart, der weltweit am längsten durchgängig in Serie produziert wird. Dieser leistungsstarke Motor wurde erstmals im 1959er-Bentley S2 verbaut. Über die Jahrzehnte wurde der Motor zwar häufig überarbeitet, doch die grundlegenden Prinzipien und Abmessungen, die den Motor sechs Jahrzehnte lang definierten, sind stets die Gleichen geblieben. ■





# DIE NEUEN 718 GTS 4.0-er

Porsche ergänzt seine Mittelmotorsportwagen um zwei betont sportliche und exklusiv ausgestattete Modelle. Sie heißen 718 Cayman GTS 4.0 und 718 Boxster GTS 4.0.

**D**ie neuen Zweisitzer schöpfen ihre Leistung aus dem Vierliter-Sechszylinder-Boxermotor mit 294 kW (400 PS; 718 Boxster GTS 4.0: Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 246 g/km; 718 Cayman GTS 4.0: Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 246 g/km), der auch im 718 Spyder und 718 Cayman GT4 zum Einsatz kommt. In Kombination mit dem manuellen Sechsgang-Getriebe und der Sportabgasanlage ergeben sich dadurch eine außergewöhnliche Leistungsentfaltung und ein besonders emotionales Fahrerlebnis. Der Standardspurt auf 100 km/h gelingt in 4,5 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei bis zu 293 km/h.

Dank dem serienmäßigen Sportfahrwerk Porsche Active Suspension Management (PASM) inklusive Tieferlegung um 20 Millimeter sowie dem Porsche Torque Vectoring (PTV) mit mechanischer Hinterachs-Quersperre erzielt die neue GTS-Generation einen bemerkenswerten Spagat aus sportlicher Straffheit und Alltagskomfort. Das serienmäßige Sport Chrono-Paket mit weiterentwickelter Porsche Track Precision App unterstreicht zudem die dynamische Ausprägung der Mittelmotorsportwagen. Schwarz abgesetzte Designelemente und die dunkle Alcantara®-Ausstattung setzen GTS-typisch Akzente.

## Der neue 718 Boxster GTS 4.0

Wie im 718 Spyder und im 718 Cayman GT4 zeichnet sich das leistungsstarke Vierliter-Aggregat durch außergewöhnliche Effizienz aus. Neben der adaptiven Zylindersteuerung, die bei geringer Lastabfrage abwechselnd eine der beiden Zylinderbänke abschaltet, zahlen auch die Benzindirekteinspritzung mit Piezo-Injektoren und eine variable Sauganlage darauf ein. Darüber hinaus begeistert das GTS-Triebwerk mit souveränen Kraftreserven und unmittelbarem Ansprechverhalten. Dank einer Drehfreude bis 7.800/min und der serienmäßigen Sportabgasanlage mit dynamischer Klappenregelung schließt dies auch die akustischen Vorzüge des kernig klingenden Sechszylinder-Boxers ein. Die Sportabgasanlage mit integriertem Ottopartikelfilter und auseinandergerückten Endrohren übernehmen die 718 GTS 4.0-Modelle vom 718 Spyder und 718 Cayman GT4. Mit ihrer sattelförmigen Bauweise schafft sie Platz für das schwarz abgesetzte Heckunterteil, das speziell für die GTS-Modelle entwickelt wurde.

Mit besonders präzisiertem Handling, agilem Einlenken und willigem Kurvenverhalten verspricht auch das Fahrwerk ein emotionales Fahrerlebnis. Es vereint sportliche Straffheit mit alltagstauglichem Federungskomfort. Das Porsche Active Suspension Management (PASM) gehört zur Serienausstat-

# MODELLE

tung. Damit geht eine Tieferlegung von 20 Millimeter einher. Optional steht das PASM-Sportfahrwerk zur Wahl, das die Karosserie um zehn Millimeter absenkt. Ebenfalls ab Werk an Bord sind weitere Performance-Komponenten wie das

Porsche Stability Management (PSM) mit separat schaltbarem PSM Sport-Modus, das Sport Chrono-Paket inklusive weiterentwickelter Porsche Track Precision App, die adaptive Aggregate-Lagerung Porsche Active Drivetrain Mounts (PADM) und das Porsche Torque Vectoring (PTV) mit mechanischer Hinterachs-Quersperre.

Die Mittelmotorsportwagen rollen auf 20 Zoll großen Leichtmetallrädern in Seidenglanz-Schwarz. High-Performance-Reifen in der Dimension 235/35 ZR 20 vorne und 265/35 ZR 20 hinten geben den Blick auf die gelochten Scheiben und die roten Sättel der verstärkten Bremsanlage frei. Die Keramikbremse Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) ist optional bestellbar. Dunkel abgesetzte Details weisen auf den besonders sportlichen Status der GTS-Fahrzeuge hin: Das betrifft die Spoilerlippe, den durchgehend schwarz gehaltenen Lufterlass der Sport Design-Bugverkleidung, die Gläser der Nebelleuchten im Bugteil, die Gläser der Rückleuchten sowie das neu gestaltete Heckunterteil.

Im Innenraum sorgt dunkles Alcantara® für ein sportlich-elegantes Ambiente. Es schmückt die Mittelbahnen der serienmäßigen Sportsitze Plus sowie den Lenkradkranz, die Mittelkonsole, den Schalthebel und die Armauflagen der beiden Türen. Im 718 Cayman GTS 4.0

verkleidet es zudem die A-Säulen und den Dachhimmel. Eine weitere Farbe bringt das optionale Interieur-Paket GTS ins Spiel: Zur Wahl stehen Karminrot oder Kreide. Damit können das Zifferblatt des Drehzahlmessers, die Sicherheitsgurte, alle Ziernähte inklusive des gestickten GTS-Emblems in den Kopfstützen und der Porsche-Schriftzug der schwarz eingefassten Fußmatten akzentuiert werden. Die Zierelemente sowie die Blende der Mittelkonsole sind aus Carbon.

Ab Werk besitzen die 718 GTS 4.0-Modelle das Porsche Communication Management (PCM) mit hochauflösendem 7-Zoll-Touchdisplay sowie das Sport Chrono-Paket inklusive der weiterentwickelten Track Precision App. Das aus dem Motorsport stammende Smartphone-Programm kann über das PCM-Display Performance-relevante Daten im Rundstreckeneinsatz anzeigen, visualisieren und für eine spätere Analyse aufzeichnen. Das Online-Navigationsmodul mit Echtzeit-Verkehrsinformationen, die Sprachbedienung und Porsche Connect stehen optional ebenso bereit wie ein BOSE® Sound-System und das Burmester High-End Surround-Sound-System. ■



# „Alexa, mach di in meinem Hurac

Automobili Lamborghini integriert Alexa in seine Modellreihe Huracán EVO 2020 und hebt damit sein Supersportwagen Fahrerlebnis mit dem cloudbasierten Sprachassistenten von Amazon auf eine neue Stufe. Der erste mit Alexa ausgestattete Huracán EVO wird von 7. bis 10. Januar 2020 auf der globalen Innovationsbühne der Consumer Electronics Show in Las Vegas ausgestellt sein.

Im Huracán EVO hat Lamborghini erstmals in einem Supersportwagen ein vernetztes Infotainmentsystem mit digitalen Diensten eingeführt. Lamborghini ist nun der erste Fahrzeughersteller, der es dem Fahrer ermöglicht, Bordfunktionen wie Klimaanlage, Innenbeleuchtung und Sitzheizung über Amazon Alexa zu steuern und sich damit voll und ganz

auf die Straße zu konzentrieren. Sogar das Dynamik-Setup des LDVI-Systems (Lamborghini Dinamica Veicolo Integrata) beim EVO mit Allradantrieb kann über die Alexa-Sprachsteuerung angezeigt werden. Darüber hinaus verfügt der Huracán EVO dank Alexa über völlig neue Sprachaktivierungsfunktionen: Telefonanrufe, Navigation, Musik, News und Wetter – Fragen reicht!

Mit der Integration von Alexa werden Lamborghini Besitzer auch mit einer steigenden Anzahl an vernetzten Geräten verbunden, die mit Alexa gesteuert werden können. Mit einfacher Sprachbedienung haben Huracán EVO Fahrer direkt vom Fahrzeug aus somit Kontrolle über Garagentoröffner, Thermostate und Beleuchtungsfunktionen zu Hause. Als

erster Schritt der strategischen Zusammenarbeit mit Amazon ermöglicht das eigens weiterentwickelte HMI-System (Human Machine Interface) die laufende Aktualisierung der Alexa-Funktionen in Lamborghini Modellen. Beide Unternehmen arbeiten zudem an der Weiterentwicklung von Innovationen im Bereich der Konnektivität und an der Integration mit Amazon Web Services (AWS).

„Der Huracán EVO ist eine herausragende Fahrmaschine, und die Konnektivität ermöglicht es unseren Kunden, sich voll und ganz auf das Fahren zu konzentrieren und so das Lamborghini Erlebnis zu steigern“, erklärt Stefano Domenicali, Chairman und Chief Executive Officer von Automobili Lamborghini. „Wir gestalten Zukunft, und deshalb hat Lam-



Foto/Quelle: © Automobili Lamborghini S.p.A.

# Die Heizung Huracán EVO an.“



Lamborghini erstmals Amazon Alexa vollständig in ein Fahrzeug integriert. So bieten wir unseren Kunden die Zusammenführung von Fahrzeug Kontrollfunktionen, intelligenten Steuerungen und den Standardfunktionen von Alexa.“

„In unserer Vision wird Alexa zu einem natürlichen, intuitiven Bestandteil des Fahrerlebnisses. Genau das hat Lamborghini mit der direkten Integration von Alexa in seine Fahrzeug-Infotainmentssysteme umgesetzt“, ergänzt Ned Curic, Vizepräsident von Alexa Auto. „Lamborghini ist darüber hinaus der erste Fahrzeughersteller, der den Fahrern die Steuerung der Fahrzeugfunktionen über Alexa ermöglicht. Unserer Erwartung nach wird diese Implementierung neue

Maßstäbe für das Spracherlebnis an Bord setzen.“

Der 2019 als Coupé und Spyder vorgestellte Huracán EVO mit V10-Motor stellt die neueste Generation des Allrad-Supersportwagenmodells von Lamborghini dar. Mit neuem auf verbesserte Aerodynamik ausgelegten Design ist er der erste Lamborghini mit prädiktiver Steuerungslogik der Fahrdynamik und verfügt über ein voll integriertes Lamborghini Fahrdynamiksteuerungssystem gepaart mit Allradantrieb und Allradlenkung, die die Parameter für Ansprechverhalten, Agilität und mühelose Fahrbarkeit völlig neu definieren. Der 5,2 Liter große V10-Saugmotor aus dem Huracán Performante liefert 640 PS (470 kW) bei

8.000 U/min und 600 Nm Drehmoment bei 6.500 U/min. Mit einem Trockengewicht von 1.422 kg erreicht der Huracán EVO ein Leistungsgewicht von 2,22 kg/PS, beschleunigt in 2,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und in 9,0 Sekunden von 0 auf 200 km/h. Der Bremsweg von 100 auf 0 km/h beträgt nur 31,9 m, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 325 km/h.

Das neue Huracán EVO Coupé mit Hinterradantrieb (RWD), im Januar 2020 vorgestellt, bietet ein hochemotionales, puristisches Fahrerlebnis. Die ersten Exemplare des Huracán EVO RWD werden im Frühjahr 2020 ausgeliefert. Die Alexa-Option wird im Laufe des Jahres 2020 für die gesamten Huracán EVO Modellreihe, einschließlich RWD, erhältlich sein. ■

# LAMBORGHINI HURACÁN EVO RWD





**A**utomobili Lamborghini stellt den Huracán EVO mit Hinterradantrieb (RWD) vor: eine leichte Fahrmaschine mit 610 PS (449 kW) Leistung bei 8000 U/min und einem Drehmoment von 560 Nm bei 6500 U/min, die mit Hinterradantrieb und Dynamiklenkung für maximalen Fahrspaß sorgt. Bei einem Fahrzeuggewicht von 1.389 kg erreicht der Huracán EVO RWD eine Höchstgeschwindigkeit von 325 km/h und beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 3,3 Sekunden. Trotz herausragender Fahrleistungen liegt der Fokus beim Huracán EVO RWD nicht auf Spitzengeschwindigkeiten auf der Geraden oder Rundenrekorden: mit einzigartig neuem Design zeigt der Huracán EVO RWD seine Bestimmung als instinktiv fahrerorientierter Supersportwagen.

„Der Huracán EVO RWD überlässt dem Fahrer die volle Kontrolle über das Fahrzeug: Hier sorgt die Hardware für das Fahrerlebnis“, erklärt Stefano Domenicali, Chairman und Chief Executive Officer von Automobili Lamborghini. „Dieses Fahrzeug ruft dem Fahrer die Ursprünge der Ingenieurskunst von Lamborghini in Erinnerung: Der Fahrer steht im Zentrum der Performance des Huracán EVO RWD und erhält unmittelbar eine unverfälschte, emotionale Rückmeldung. Der Huracán EVO RWD vertraut in Sachen Leistung auf die harmonische Einheit von Mensch und Maschine: fahrerisches Können und die Mechanik des Huracán EVO RWD sorgen für perfekt ausgewogene Fahrdynamik, spürbares Feedback und Performance in Reinkultur. Der Huracán EVO RWD wertet die V10-Huracán Modelle mit einer Variante auf, die sowohl Markenneulinge als diejenigen, die nach dem ultimativen Fahrspaß suchen, gleichermaßen anspricht.“

### **Den Fahrspaß im Blut**

Das V10-Aggregat hat weit mehr zu bieten, als nur die Hinterräder mit Antriebskraft zu versorgen: den unvergleichlichen Sound des Saugmotors gepaart mit der speziell abgestimmten Traktionskontrolle, die sowohl bei Trockenheit und Nässe als auch auf Schnee eine gehörige Portion Fahrspaß und Emotionen liefert. Das neue Performance Traction Control System (P-TCS) wurde speziell für den Huracán EVO RWD entwickelt und stellt selbst während der Kurskorrektur nach Driftphasen ein kraftvolles Drehmoment zur Verfügung.

Während normale Traktionskontrollen eine abrupte Unterbrechung des Kraftflusses herbeiführen und auf eine komplette Stabilisierung des Fahrzeugs vor der erneuten Drehmomentabgabe warten, liefert P-TCS bereits vorher ein Drehmoment, um eine harte Drehmomentabschaltung zu verhindern und eine bessere Traktion am Kurvenausgang sicherzustellen.

Der P-TCS-Eingriff wird auf Grundlage der Fahrmodi des Huracán EVO RWD kalibriert, die über die ANIMA-Taste (Adaptive Network Intelligent Management – „Seele“ auf Italienisch) am Lenkrad gewählt werden. Im STRADA-Modus verringert P-TCS den Schlupf an den Hinterrädern, um für Stabilität und Sicherheit in jeder Situation zu sorgen. Mit einer proaktiven Strategie steuert P-TCS die Drehmomentabgabe auf Untergründen mit geringer Haftung.



*Einzigartiges Design lässt das  
neuartige, aufregende und  
unverfälschte Fahrgefühl  
des Huracán EVO  
RWD schon erahnen*







FotoQuelle: © Automobili Lamborghini S.p.A.

Im SPORT-Modus sorgt P-TCS für maximalen Fahrspaß: Es lässt das Durchdrehen der Hinterräder beim Beschleunigen zu, um einfaches Driften ohne Beeinträchtigung der Sicherheit zu ermöglichen. Das System erkennt Situationen mit einer starken Zunahme des Übersteuerungswinkels und begrenzt die Drehmomentabgabe zu den Hinterrädern, um dem Fahrer die Steuerung und Stabilisierung des Fahrzeugs zu erlauben.

Im CORSA-Modus wird durch entsprechende Kalibrierung von P-TCS genau jener Hinterradschlupf erzielt, der Traktion und Agilität des Fahrzeugs am Kurvenausgang optimiert und somit eine Performance-Steigerung sicherstellt. Mit P-TCS erfolgt der Regeleingriff um 30% sanfter als beim Huracán RWD Vorgängermodell, die Traktion am Kurvenausgang wird um 20% verbessert und das Übersteuern um 30%.

Das Hybrid-Chassis des Huracán EVO RWD besteht aus leichtem Aluminium und Carbonfaser mit einer aus Aluminium und Thermoplasten gefertigten Karosserie. Das Trockengewicht von 1.389 kg ermöglicht ein Leistungsgewicht von 2,28 kg/PS. Der Huracán EVO RWD verfügt über eine Doppelquerlenkeraufhängung mit passiven Stoßdämpfern und einer Gewichtsverteilung von 40:60 (Vorder-/Hinterachse). Die elektromechanische Dynamikservolenkung LDS (Lamborghini Dynamic Steering) ist für ein maximales Feedback speziell auf den Huracán EVO RWD abgestimmt. Das 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe sorgt für schnellste Schaltzeiten und umfasst eine Launch Control für maximale Beschleunigung aus dem Stand. Die 19"-Felgen Kari mit speziell entwickelten Pirelli P Zero Reifen verfügen über belüftete und gelochte Stahlbremscheiben. 20"-Felgen und Carbon-Keramik-Bremsen sind optional erhältlich.

**Frisches Design für pure Leistung**

Der Huracán EVO RWD setzt das kraftvolle Design der V10-Lamborghinis mit neuen Features an Front und Heck fort, die ihn klar vom Schwesternmodell Huracán EVO mit Allradantrieb abheben.

Der Huracán EVO RWD zeichnet sich

durch eine entschlossene Formgebung aus, die durch einen neuen Frontsplitter und vertikale Finnen in den verbreiterten, mit Rahmen versehenen vorderen Lufteinlässen abgerundet wird. Der hintere Stoßfänger in Hochglanz-Schwarz beinhaltet einen neuen Diffusor, der ausschließlich beim Huracán EVO RWD zum Einsatz kommt.

Im Innenraum ermöglicht der 8,4"-HMI-Touchscreen in der Mittelkonsole die Steuerung sämtlicher Fahrzeug- und Konnektivitätsfunktionen wie Telefonanrufe, Internetzugang und die Einbindung von Apple CarPlay.

Das Personalisierungsprogramm von Lamborghini Ad Personam bietet sowohl für den Innenraum als auch bei den Außenlackierungen zahllose Farb- und Ausstattungsvarianten, die es den Besitzern des Huracán EVO RWD ermöglichen, ihren neuen Lamborghini ganz nach ihrem persönlichen Geschmack zu gestalten. Um die Form des Fahrzeugs zu betonen, wurde die neue Lackierung Giallo Belemus (Gelb) gemeinsam mit einem speziellen Leder- und Alcantara-Ton für die Innenausstattung entwickelt, der die neue Außenfarbe aufgreift. ■

***Beim Huracán EVO RWD steht der Fahrer im Zentrum des Fahrerlebnisses***





# NOVITEC N-LARGO

Faszinierender Superroadster auf  
Basis McLaren 720S Spider



N-LARGO: Unter dieser Typenbezeichnung entwickelt der deutsche High-End-Veredler NOVITEC spektakuläre Breitversionen für die aufregendsten Supersportwagen der Welt.

Ab sofort gibt es in einer Auflage von nur 15 Exemplaren weltweit auch eine maßgeschneiderte N-LARGO Variante für den McLaren 720S Spider.

Die spektakuläre, aus Carbon gefertigte Breitversion besticht nicht nur durch ihr im Windkanal perfektioniertes Design: Forged Carbon Elemente verleihen dem offenen Zweisitzer eine besonders individuelle Optik. Speziell für die vergrößerten Radhäuser wurden in Kooperation mit dem amerikanischen Räderhersteller Vossen maßgeschneiderte Hightech-Schmiedefelgen entwickelt. Durch die Kombination von 20 und 21 Zoll großen

Rädern an Vorder- und Hinterachse wird die Keilform des Boliden noch stärker betont.

Der NOVITEC N-LARGO gehört aber nicht nur durch sein außergewöhnliches Design zu den aufregendsten Supercars: Auf Wunsch gibt es auch ein High Performance Programm für den 4.0 Liter V8 Biturbo: In der stärksten Variante befiehlt der Fahrer über 592 kW / 806 PS Spitzenleistung. Das maximale Drehmoment steigt auf 878 Nm.

Damit katapultiert sich der N-LARGO aus dem Stand in nur 2,7 Sekunden auf Tempo 100, 200 km/h werden nach nur 7,5 Sekunden erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit steigt auf 346 km/h.

NOVITEC Hochleistungsauspuffanlagen in verschiedenen Varianten bis zum ex-

trem leichten INCONEL-Abgassystem verleihen dem Fahrzeug nicht nur einen noch aufregenderen Motorsound, sondern tragen auch zur optimierten Leistungsentfaltung bei.

Weitere NOVITEC Optionen sind eine Tieferlegung durch speziell abgestimmte Sportfedern und die Individualisierung des Cockpits in praktisch grenzenloser Farbenvielfalt.

Für die Entwicklung des durch die Verwendung von Carbon besonders leichten Karosserieumbaus kooperierte NOVITEC einmal mehr mit dem deutschen Designer Vittorio Strosek. Das fertige Fahrzeug fasziniert nicht nur durch seine ausgefeilte Formgebung, die im Windkanal optimiert wurde: Mit sechs Zentimeter mehr vorne und dreizehn Zentimeter extra an der Hinterachse



wirkt der Sportwagen aus jeder Perspektive noch spektakulärer.

Die vorderen Kotflügel und hinteren Seitenteile der Breitversion wurden so konzipiert, dass sie die Serienteile komplett ersetzen. In den größeren Radhäusern ist dann Platz für die von Räderpartner Vossen speziell für den NOVITEC N-LARGO gefertigten MC2 Schmiedefelgen in Zentralverschlussoptik. Durch den Einsatz von State-of-the-Art Fertigungstechnologie bieten diese Räder eine herausragende Kombination von Leichtbau und Festigkeit. Sie sind in vielen verschiedenen Farbvarianten, wahlweise auch mit gebürsteter oder polierter Oberfläche, erhältlich.

Die N-LARGO Breitversion ermöglicht, dass die 12Jx21 Räder an der Hinterachse einen extrem konkav ausgeformten

Radstern mit sieben filigranen Doppelspeichen aufweisen. Sie sind mit Pirelli P ZERO Hochleistungsneus der Dimension 325/25 ZR 21 bestückt. Ein Zoll kleiner im Durchmesser sind die neun Zoll breiten MC2 Schmiedefelgen an der Vorderachse, die die keilförmige Optik des Zweisitzers noch stärker betonen und ebenfalls einen konkav geformten Felgenstern besitzen. Für die Bereifung wurde die Größe 245/30 ZR 20 gewählt.

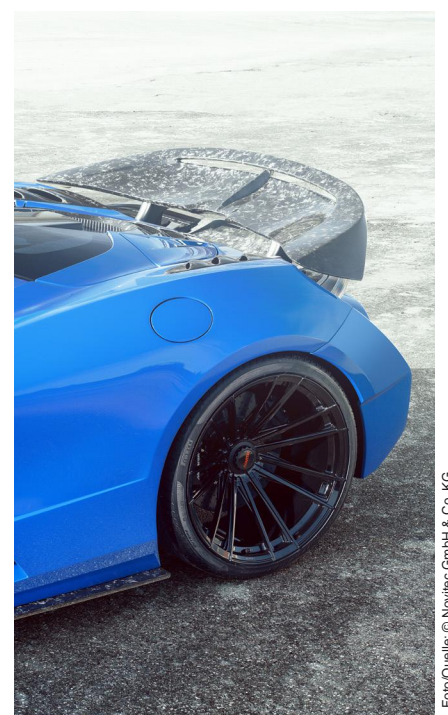
Die breiteren N-LARGO Kotflügel an Vorder- und Hinterachse verleihen dem Zweisitzer zusammen mit speziellen Seitenschwellern eine aufregende Wespentaille. Die N-LARGO Seitenteile formen nicht nur einen perfekten Übergang zwischen den breiteren Kotflügeln: ihre integrierten Belüftungsöffnungen leiten den Fahrtwind zu den hinteren Brems Scheiben und -sätteln. Die NOVITEC

Lufteinlässe hinter den Türen versorgen den Motorraum mit Atem- und Kühlluft.

Im Fokus des Karosserieumbaus stand aber nicht nur ein extravaganter Auftritt, sondern auch die Optimierung der Fahrdynamik durch effiziente Modifikationen an der Aerodynamik. Das Gesicht des englischen Sportwagens wird durch ein umfangreiches Designpaket noch markanter: Die NOVITEC N-LARGO Frontschürze ersetzt den Serienstoßfänger komplett und schließt seitlich perfekt an die breiteren Kotflügel der Breitversion an.

Passend zur neuen Front wurde ein extremer nach vorne reichendes Frontschwert entwickelt, das die Fahrstabilität bei hohen Geschwindigkeiten weiter verbessert. Durch den Einsatz von Forged Carbon wird hier ein ganz besonders





Foto/Quelle: © Novitec GmbH & Co. KG

außergewöhnlicher Look erreicht, der sich an allen Sicht-Carbon-Elementen der Breitversion fortsetzt.

Dazu gehört nicht nur die neu gestaltete Kofferraumhaube mit Forged Carbon Einsatz vorne, sondern auch die Blenden für die Seitenspiegel, die unteren Leisten an den Schwellern, der N-LARGO Heckflügelauflauf für den serienmäßigen, ausfahrbaren Spoiler und die Lufteinlässe am Heck.

Die breiten Kotflügel der Breitversion werden durch spezielle Ansatzteile links

und rechts an den Heckstoßfänger adaptiert. Zusätzlich bietet NOVITEC auch eine Forged Carbon Variante des Diffusors an.

Die aufregende Optik des NOVITEC N-LARGO wird durch Sportfedern, die den offenen 720S um ca. 35 Millimeter tieferlegen, noch stärker betont.

Doch der veredelte Mittelmotorsportwagen fasziniert nicht nur durch seine einzigartige Optik, sondern auch durch seine überlegene Performance: Der McLaren Vierliter-Achtzylindermotor





mit zwei Turboladern bietet eine hervorragende Ausgangsbasis für professionelles Tuning á la NOVITEC. Das Programm für den 720S Spider umfasst drei verschiedene Leistungsstufen, die alle auf dem NOVITEC N-TRONIC Zusatzsteuergerät aufbauen, das im Plug & Play Verfahren an das elektronische Motormanagement des Fahrzeugs adaptiert wird. Das Modul steuert das Triebwerk mit leistungsoptimierten Kennfeldern für Einspritzung und Zündung und hebt die elektronische Ladedruckbegrenzung moderat an.

Die stärkste Performance Stufe umfasst zusätzlich eine NOVITEC RACE Hochleistungsauspuflanlage, die das Triebwerk freier ausatmen lässt und die Leistungsausbeute weiter optimiert. Der Umbau setzt 63 kW / 86 PS mehr Spitzenleistung und ein um 108 Nm höheres maximales Drehmoment frei. Damit leis-

tet der Biturbo kraftvolle 592 kW / 806 PS bei nur 6 700 U/min. Das maximale Drehmoment steigt auf 878 Nm an.

Performance und Leichtbau verhelfen dem NOVITEC N-Largo Roadster zu einzigartigen Fahrleistungen: 2,7 Sekunden genügen, um den Zweisitzer auf 100 km/h zu beschleunigen. 7,5 Sekunden nach dem Take-off wird bereits die 200 km/h Marke erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 346 km/h.

Im täglichen Fahrbetrieb fasziniert die NOVITEC Leistungssteigerung nicht nur durch die weiter verbesserten Fahrleistungen, sondern auch durch ein noch spontaneres Ansprechverhalten und einen noch kraftvolleren Durchzug.

Mit oder ohne Leistungssteigerung ist eine für den 720S Spider maßgeschneiderte NOVITEC Hochleistungsauspufl-

anlage eine hervorragende Empfehlung. Sie reduziert den Abgasgedruck und ist damit leistungsoptimierend. Zusätzlich produziert sie einen noch kraftvolleren Motorsound.

Das Abgassystem mit zwei Endrohren mit 95 Millimeter Durchmesser, wahlweise in Edelstahl poliert oder mattschwarz, ist zugunsten einer Temperaturreduktion im Motorraum komplett wärmeisoliert. Der Sportauspuff wird wahlweise aus Edelstahl oder dem noch leichteren, in der Formel 1 verwendeten INCONEL gefertigt. Zusätzlich umfasst das NOVITEC Programm für den McLaren 720S Spider leichtere und noch effizientere Sportkatalysatoren. Individuelle Exklusivität offeriert NOVITEC auch für den N-LARGO Innenraum. Dazu werden Leder und Alcantara in jeder gewünschten Farbe mit größter Liebe zum Detail verarbeitet. ■

Sollten Sie zu den erlesenen 750 Kunden gehören, die das Glück und das nötige Taschengeld hatten, um sich die Option auf einen der streng limitierten AMG GTR Roadster Modelle zu sichern und mit den Fahrleistungen noch nicht ganz zufrieden sein, so lohnt sich ab sofort der Gang zum AMG Tuner Wheelsandmore. Mit nicht weniger als 750PS und 860NM gibt sich der exklusive Veredler final zufrieden und verweist die wenigen, offenen Kontrahenten am Markt auf die hinteren Plätze.

#### Leistungssteigerung:

Auch im AMG GTR Roadster verbaut der Mercedes Haustuner den altbewährten M178 DE40 AL Bi-Turbo Motor, der aus 4 Litern Hubraum zwangsbeatmete 585PS Leistung fördert und bis 317 km/h Höchstgeschwindigkeit für Vortrieb sorgt. An einen notwendigen Gang zum Tuner denken bei diesen Leistungsdaten vermutlich wenige. Für diejenigen, denen der offene Knackarsch noch zu zahm erscheint, hat Wheelsandmore



gleich mehrere Leistungssteigerungen im Programm und lässt den Renner bei Bedarf bis zu 335 kmh schnell über die entsprechend ausgebauten Strecken gleiten.

**Stufe 1:** Eine klassische Optimierung der Kennfelder, kombiniert mit einem F1 Luftfilter-Kit, führt zu einer Leistungs-

steigerung auf ca. 650PS und 780Nm Drehmoment zum Preis in Höhe von 3.000 EURO

**Stufe 2:** Die entsprechenden Kennfelder werden an die neuen Sportkatalysatoren adaptiert, was zu einer Motorleistung in Höhe von ca. 670PS und 830Nm führt, Preis mit Montage 8.900 EURO

## MERCEDES AMG GTR ROADSTER „HYPAERO“ BY WHEELSANDMORE



**Stufe 3:** Zu den Komponenten aus der Stufe 2 gesellen sich feingewuchtete Turbolader mit größerer Verdichtereinheit – Resultat sind 750PS und 860Nm Drehmoment zum Gesamtpreis von 19.900 EURO Im Fokus steht bei allen Leistungssteigerungen die Fahrbarkeit und nicht die maximal mögliche Leistungssteigerung. Natürlich sind auch weit über 800PS im AMG GTR möglich, jedoch stehen Aufwand, Nutzen und Alltagstauglichkeit dann in keinem Verhältnis mehr, so Technikchef Torsten Pick. Wer jemals einen AMG GTR live gehört hat, weiß auch warum es für den Boliden diesmal keine Klappenauspuffanlage von Wheelsandmore gibt...

#### Felgen:

Optisches Erkennungsmerkmal des „Hypaero“ sind die mattschwarzen F.I.W.E. Schmiedefelgen, welche Wheelsandmore



FotoQuelle: © wheelsandmore GmbH & Co. KG

re nach wie vor aus 3 einzelnen Teilen in Handarbeit herstellt und nach Kundenwunsch in der entsprechenden Farbe oder Kombination anfertigt. Für den GTR baut der Tuner das konkave Ausnahmrad mit TÜV Zulassung in den maximal möglichen Dimensionen 10,5x20 vorne und 12,5x21 Zoll hinten. Leichte Reifen von Michelin spannen sich dabei in den Größen 275/30/20 und 325/25/21 auf den exklusiven Felgen. Die Preise für einen

Komplettradsatz beginnen mit originalen RDKS Sensoren bei 13.700 EURO.

#### **Fahrwerk:**

Wenn ein Hersteller in der Lage ist ein besseres Fahrwerk als der Hersteller zu entwickeln, dann ist es Fahrwerkprimus KW. Gemeinsam mit den Ingenieuren aus Fichtenberg wurde ein Variante 4 Gewindefahrwerk mit hydraulischer Lift-Up Funktion erarbeitet, welches durch umfangreiche Einstellmöglich-

keiten auf der einen Seite die Rennstreckentauglichkeit verbessert und auf der anderen Seite durch die Hebemöglichkeit an der Vorderachse die volle Alltags-tauglichkeit bietet. So viel Technik und Innovation hat dann leider auch seinen stolzen Preis, zu haben ab 9.269 EURO ohne Montage. Der Einbau beim Roadster dauert nicht weniger als 3 ganze Arbeitstage und kostet mit Achsvermessung 1.990 EURO zusätzlich. ■





# ABT SQ8 MIT AEROPAKET UND 510 PS

**S**eit Januar 2020 strahlt der Audi SQ8 auf Wunsch noch mehr packende Dynamik aus. Denn ABT Sportsline kann ab sofort das komplette Aeropaket für das SUV der Superlative anbieten. Bereits seit November 2019 wird der Audi SQ8 von den Allgäuern auf Wunsch mit einer ABT Power Leistungssteigerung ausgerüstet. In diesem Kontext pusht das Hightech-Steuergerät ABT Engine Control den achtzylindrigen 4.0 TDI von 435 PS (320 kW) auf 510 PS (375 kW). Gleichzeitig gelang es dem weltgrößten Veredler für Fahrzeuge von Audi und VW auch, das maximale Drehmoment zu steigern: und zwar von 900 auf 970 Nm. Dieser faszinierende Zahlenkatalog

wirkt sich auch auf die Sprintwerte aus: So verkürzt sich die 0-auf-100-Zeit von 4,8 auf 4,6 Sekunden. Dieses beachtliche sportliche Talent soll man dem wahrhaft gigantischen SQ8 natürlich auch ansehen dürfen.

Mit dem neu erhältlichen ABT Heckschürzeneinsatz inklusive Vierrohr-Endblenden für den Auspuff ist das mehrteilige ABT Aeropaket nun komplett. Weitere Bestandteile sind der ABT Frontschürzenaufsatz und der ABT Heckflügel, wobei alle Elemente auch einzeln verfügbar sind. ABT Sportfelgen stehen in drei unterschiedlichen Varianten zur Wahl. Da wäre das Modell GR, in den Farbgebungen glossy black oder matt black, die

Felge HR Aero indark smoke sowie das Rad HR-F in shadow silver. Alle bisher genannten Modelle sind in 22 Zoll verfügbar. Wer es gerne etwas größer möchte, greift zu den 23-Zoll-Exemplaren der HR-F, welche in dark smoke und shadow silver erhältlich sind. Seine individuelle Wunschkombination kann sich jeder aus diesen und vielen weiteren optischen





FotoQuelle: © ABT Sportsline GmbH



Veredelungsmöglichkeiten im ABT Konfigurator zusammenstellen. Hier kann man die optische Wirkung der Aerokomponenten und Leichtmetallräder zudem in 3D direkt am Fahrzeug prüfen.

Die Ingenieure aus Kempten optimieren auch die für ein so großes SUV beachtliche Fahrdynamik weiter. Durch die ABT Level-Control (ALC) kann der SQ8 in drei Stufen tiefergelegt werden und erreicht damit einen niedrigeren Schwerpunkt. ABT Comfort-Level, ABT Dynamic-Level und ABT Lade-Level (Coffee-Mode) sind die einstellbaren Modi. Ersterer bewirkt eine Tieferlegung um 25 mm, der zweite um 15 mm – bezogen auf die jeweilige Serieneinstellung des entsprechenden Fahrwerkprogramms. Durch den Coffee-Mode erfährt der SQ8 die größte Tieferlegung, insgesamt wird dieser damit 65 mm im Vergleich zum originalen Comfort-Modus abgesenkt.



Mittlerweile sind zudem auch attraktive Optionen für den Innenraum verfügbar. Neben der bei ABT Sportsline fast obligatorischen Start-Stop Schalterkappe und der ABT Türeinstiegsbeleuchtung bieten die Allgäuer jetzt als besonderes Highlight für das markante SUV von Audi Sitzgestellblenden aus Vollcarbon an. ■

# Mercedes-Benz VISION AVTR



enz

R







Der Erfinder des Automobils gibt auf der CES 2020 mit dem Mercedes-Benz VISION AVTR – inspired by AVATAR einen Ausblick auf die nachhaltige Mobilität der Zukunft. Das Konzeptfahrzeug verbindet Mensch, Maschine und Natur auf eine bislang nie dagewesene Weise. Ola Källenius, Vorsitzender des Vorstands Daimler AG und Mercedes-Benz AG, präsentierte zusammen mit dem Academy Award ausgezeichneten AVATAR Director und Creator, James Cameron, in seiner Keynote vor etwa 2.000 Zuschauern im Park Theater von Metro-Goldwyn-Mayer (MGM) das visionäre Konzeptfahrzeug. Entwickelt wurde es in Partnerschaft mit den Machern von einem der erfolgreichsten Filme aller Zeiten – AVATAR.

**Ola Källenius in seiner Keynote “Sustainable Modern Luxury and the Next Chapter“:**

„Mercedes-Benz war schon immer eine Technologie- und Luxusmarke. Mehr denn je geht es jetzt darum, Luxus und Nachhaltigkeit noch näher zusammenzubringen. Denn für Mercedes stehen die beiden in keinem Widerspruch.“

„Die Menschen lieben die individuelle Freiheit, jederzeit dorthin zu reisen, wo sie gerade wollen. Deshalb ist unsere Perspektive eindeutig: wir respektieren die Grenzen unseres Planeten – aber wir wollen individueller Mobilität keine neuen Grenzen setzen.“

„Unser Weg ist die Entkopplung. Und unter Entkopplung verstehen wir die Trennung von Volumenwachstum und Ressourcenverbrauch. Erreichen wollen wir diese Ziele mit Hilfe von nachhaltiger Innovation und Technologie.“

Jon Landau, ausgezeichnet mit dem Academy Award, Producer der AVATAR Filme, über das VISION AVTR während seines Gesprächs auf der Bühne:

„Es ist nicht nur wunderschön gestaltet, sondern wird auch eine engere Verbindung mit dem Fahrer und der Umgebung um sie herum schaffen. Das wird hoffentlich zu einem besseren Verständnis unserer Verantwortung gegenüber der Welt führen, in der wir leben.“

**Das Mercedes-Benz VISION AVTR inspired by AVATAR:**

Organische Batterietechnologie aus recycelbaren Materialien: Das Konzeptfahrzeug VISION AVTR setzt eine revolutionäre Batterietechnologie ein, die mit graphenbasierter organischer Zellchemie entwickelt wurde und völlig frei von seltenen Erden und Metallen ist. Die Materialien der Batterie sind kompostierbar und damit vollständig recycelbar. Auf diese Weise wird die Elektromobilität unabhängig von fossilen Ressourcen. Damit unterstreicht Mercedes-Benz die hohe Relevanz einer zukünftigen Kreislaufwirtschaft, der „Circular Economy“ im Rohstoffbereich.

Vision „Zero Impact Car“: Mit dem VISION AVTR wirft Mercedes-Benz einen Blick in die Mobilität der fernen Zukunft und verbindet dabei Nachhaltigkeit mit Digitalisierung sowie Mensch und Maschine mit der Umwelt. Das Konzeptfahrzeug beschreibt eine wünschenswerte Zukunft der Mobilität, in der Mensch, Natur und Technologie keine Widersprüche mehr sind, sondern im Einklang miteinander stehen. Das VISION AVTR zeigt so auf eindrucksvolle Weise die Vision eines „Zero Impact Cars“.

Verschmelzung von Interieur und Exterieur: Das holistische Konzept des VISION AVTR vereint die Design-Disziplinen Interieur, Exterieur sowie UX in einem bisher nie dagewesenen Ausmaß. Eine von der Natur inspirierte Formensprache prägt die Erscheinung des Konzeptfahrzeugs. Verdeutlicht wird dies durch das gestreckte, sportliche „One-Bow“-

Design, das mit sphärisch ausgeprägten Radhäusern verschmilzt. 33 multidirektional bewegliche Klappen – die „bionic flaps“ – auf dem Fahrzeugrücken ermöglichen eine völlig neuartige Interaktion des VISION AVTR mit seiner Umgebung.

Neues UX-Konzept: Digitale Neuronen, die ausgelöst von den Passagieren bei der Verbindung mit dem Fahrzeug aus dem Interieur in die Außenhaut des Konzeptfahrzeugs fließen, ermöglichen eine neuartige Kommunikation mit der Umwelt. Der Innenraum des VISION AVTR wird zum immersiven Erlebnisraum und vermittelt eine völlig neue User-Experience. Über eine auf die Handfläche projizierte Menüauswahl kann der Passagier intuitiv zwischen unterschiedlichen Funktionalitäten wählen. So kann der Fahrer beispielsweise die fiktionale Welt „Pandora“ aus den AVATAR Filmen aus unterschiedlichen Perspektiven erkunden.

Neuartige Steuerung und biometrische Verbindung: Ein weiteres Highlight des VISION AVTR ist seine Control Unit. Das multifunktionale Bedienelement in der Mittelkonsole lässt den Fahrer das Fahrzeug durch einfaches Auflegen der Hand intuitiv steuern – sofern er nicht autonom reisen möchte. Der neuartige Antrieb ermöglicht in Kombination mit der Achsenanordnung nicht nur Bewegung nach vorne und hinten, sondern auch diagonal. So kann sich das VISION AVTR im Gegensatz zu herkömmlichen Fahrzeugen um ca. 30 Grad seitwärts fortbewegen. Der sogenannte „Krebsgang“ gibt dem Konzeptfahrzeug auch in seiner Fortbewegung eine reptilienartige Anmutung und eine hohe Agilität. ■





# TOYOTA INVESTIERT IN SENKRECHTSTARTER

FotoQuelle: © Toyota Deutschland GmbH

**T**oyota arbeitet künftig mit Joby Aviation zusammen. Das Luft- und Raumfahrtunternehmen entwickelt senkrecht startende Flugzeuge mit reinem Elektroantrieb (eVTOL – „electric Vertical Take-Off and Landing“), die einen schnellen, leisen und bezahlbaren Luftverkehr ermöglichen. Toyota sieht darin Potenzial für alternative Verkehrsmittel in der Stadt.

„Der Luftverkehr ist ein langfristiges Ziel von Toyota. Während wir unsere Arbeit im Automobilbereich fortsetzen, bringt uns diese Vereinbarung dem Himmel ganz nah“, erklärt Akio Toyoda, Präsident und CEO der Toyota Motor Corporation. „Wenn wir die Herausforderung des Luftverkehrs gemeinsam mit Joby, einem Innovator in diesem Bereich, in Angriff nehmen, können wir das Transportwesen und das Leben der Zukunft revolutionieren. Durch dieses neue und spannende Projekt hoffen wir, unseren Kunden überall Bewegungsfreiheit und Freude zu bieten – an Land und jetzt auch in der Luft.“

Toyota investiert im Zuge der jüngsten Finanzierungsrunde nicht nur 394 Millionen US-Dollar (rund 353,25 Millionen Euro) in Joby. Das Unternehmen bringt auch seine Erfahrungen aus der Ferti-

gung von Automobilen und der damit verbundenen Qualitäts- und Kostenkontrolle in die Produktion und Entwicklung der senkrecht startenden Fluggeräte mit ein. Die Synergien mit Automobiltechnologien sowie die Integration von Best Practices des Toyota Produktionssystems vereinfachen die Massenproduktion und ermöglichen qualitativ hochwertige, langlebige und zuverlässige Flugzeuge, die höchsten Sicherheitsstandards entsprechen. Das Design der Fluggeräte ist dabei auf die Bedürfnisse eines aufstrebenden Marktes ausgerichtet, in dem Pendler und Reisende täglich die Vorteile der Luftfahrt innerhalb und zwischen den Stadtzentren nutzen. Weitere Einzelheiten zu den eVOTL-Flugzeugprototypen und den Produktionsplänen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

„Die Zusammenarbeit mit Toyota, einem der weltweit führenden Automobilhersteller, bedeutet für uns und diese neue Branche eine beispiellose finanzielle und ressourcentechnische Unterstützung. Toyota ist bekannt für die Qualität und Zuverlässigkeit seiner Produkte, was aus der sorgfältigen Beachtung von Details und Fertigungsprozessen resultiert. Ich freue mich darauf, die Entwicklungs- und Fertigungskompetenz von Toyota zu nutzen, um unseren Traum zu ver-

wirklichen, einer Milliarde Menschen zu helfen, jeden Tag eine Stunde und mehr beim Pendeln einzusparen“, erläutert JoeBen Bevirt, Gründer und CEO von Joby Aviation.

Shigeki Tomoyama, Executive Vice President der Toyota Motor Corporation, wird als Mitglied des Joby Vorstands bei der strategischen Ausrichtung mitwirken.

Toyota wandelt sich vom reinen Automobil- zum Mobilitätsunternehmen, das die Bewegungsmöglichkeiten aller Menschen fördert. Die Zusammenarbeit mit Joby Aviation soll städtischen On-Demand-Luftverkehr massentauglich machen. Senkrecht startende und landende Fluggeräte ermöglichen neue Mobilitätsdienste, mit denen sich klassische Verkehrsprobleme wie innerstädtische Staus, erhöhte Umweltbelastung und schlechte Verkehrsanbindungen lösen lassen. Joby ist führend in der Entwicklung solcher eVOTL-Flugzeuge, die Elemente von Hubschraubern und Kleinflugzeugen kombinieren und Vorteile wie hohe Zuverlässigkeit, null Emissionen, schnelle Fluggeschwindigkeiten und leisen Betrieb bieten. Geringere Betriebs- und Wartungskosten sowie verbesserte Sicherheitsmerkmale sind weitere Kennzeichen. ■



# Dinner for one.



# Dinner for all.

Teilen Sie Ihre Freude über das neue Jahr und spenden Sie Saatgut. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.

[brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](http://brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)

Mitglied der  **actalliance**



Würde für den Menschen.

# NISSAN UND UBER TREIBEN EMISSIONSFREIE MOBILITÄT IN LONDON VORAN

**N**issan und Uber treiben die emissionsfreie Mobilität voran: Beide Unternehmen haben jetzt eine Vereinbarung über die Lieferung von 2.000 vollelektrischen Nissan LEAF geschlossen. Die Fahrzeuge werden als Teil des Uber „Clean Air Plan“ allen Fahrern im Großraum London angeboten, die ihre Fahrdienste über die App anbieten.

Die im britischen Sunderland gebauten Stromer verfügen über eine 40 kWh große Hochvoltbatterie, die Reichweiten von bis zu 270 Kilometer\* ermöglicht. Nissan stellt Uber ein spezielles Schulungsprogramm für Elektrofahrzeuge, ein Preismodell und einen Marketingplan zur Verfügung, um den Umstieg auf die emissionsfreien Modelle zu unterstützen. Mit dieser Vereinbarung arbeitet Uber auf die Vision hin, nach der jeder der rund 45.000 Uber-Fahrer in der britischen Hauptstadt ab 2025 vollständig elektrisch unterwegs sein soll.

Der bereits im Januar 2019 gestartete Clean Air Plan ist eine Reaktion auf die innerstädtische Luftverschmutzung: Für sauberere Luft erhebt Uber in London eine Gebühr von 15 Pence pro Meile (rund 18 Cent für 1,6 Kilometer). Mit diesen Einnahmen fördert Uber den Umstieg seiner Fahrer auf Elekt-

rofahrzeuge. Im ersten Jahr hat das Unternehmen bereits mehr als 80 Millionen Pfund (knapp 95 Millionen Euro) an die Fahrer ausgeschüttet, in den nächsten Jahren wird mit einem Anstieg auf mehr als 200 Millionen Pfund (237,4 Millionen Euro) gerechnet.

Je nach Fahrleistung sparen die Fahrer durch den Umstieg auf ein Elektroauto 4.500 Pfund (5.340 Euro). Sobald sich ein Fahrer für einen vollwertigen Stromer entschieden hat, wird die „Clean Air“-Gebühr zur Deckung der laufenden Fahrzeugkosten verwendet. Im ersten Jahr nach Einführung wurden bereits 900.000 Uber-Fahrten vollelektrisch absolviert, was einem Anstieg von über 350 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Mehr als 500 Fahrer pro Woche nutzen inzwischen emissionsfreie Elektrofahrzeuge.

„Durch Innovation und Zusammenarbeit können Unternehmen wie Nissan und Uber die Herausforderungen der städtischen Mobilität angehen und gleichzeitig die Luftqualität verbessern. Als Großbritannien meistverkauftes Elektroauto ist der Nissan LEAF das perfekte Fahrzeug, um das Ziel von Uber zu unterstützen, bis 2025 eine vollelektrische Flotte in London zu haben“, erklärt Andrew Humberstone, Geschäftsführer der Nissan Motor (GB)



Foto/Quelle: © NISSAN Center Europe GmbH

Bis zu 2.000 Nissan LEAF für Uber-Fahrer in britischer Metropole



Vollständiger Umstieg auf elektrische Fahrzeuge bis 2025

Ltd. „Während die Passagiere die leisere Fahrt genießen profitieren auch Radfahrer, Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer vom emissionsfreien Antrieb.“

Jamie Heywood, Regional General Manager für Nord- und Osteuropa von Uber, ergänzt: „Unsere kühne Vision für London ist, dass jeder Uber-Fahrer bis 2025 ein rein elektrisches Fahrzeug nutzt. Die Partnerschaft mit Nissan ist ein wichtiger Schritt, um dieses Ziel zu erreichen. Der Bürgermeister von London nimmt eine Führungsrolle bei der Verbesserung der Luftqualität ein und wir freuen uns, ihn bei der Verwirklichung seines Vorhabens zu unterstützen.“

Die Stadtverwaltung hat im letzten Jahr mehr als 1.000 Ladepunkte für Elektroautos installiert. Klassische Tankstellen sind dagegen Mangelware: Im Londoner Zentrum gibt es nur halb so viele Stationen pro Auto wie in den gesamten schottischen Highlands.

Mit der neuen Vereinbarung weitet Nissan die Zusammenarbeit mit Uber aus: Schon 2016 lieferte der japanische Automobilhersteller insgesamt 20 LEAF an den Fahrdienstvermittler als Teil eines umfangreichen Elektroauto-Tests in London. Der gemeinsam mit dem Energy Savings Trust (EST) durchgeführte Pilotversuch untersuchte den Einsatz von E-Fahrzeugen in den Flotten. ■

# NISSAN LEAF NISMO RC ERSTMALS IN EUROPA



Foto/Quelle: © NISSAN Center Europe GmbH



Von der Straße auf die Rennstrecke: Mit dem Nissan LEAF NISMO RC startet der vollelektrische Sportler in die nächste Runde. Der allradgetriebene Rennwagen feiert jetzt seine Europapremiere auf dem Circuit Ricardo Tormo im spanischen Valencia.

In der zweiten Modellgeneration bietet der LEAF NISMO RC mehr als doppelt so viel Leistung und Drehmoment wie sein Vorgänger. Dank zweier Elektromotoren und Allradantrieb entwickelt der E-Ren-

ner 240 kW/326 PS und 622 Nm Drehmoment, das von Anfang an zur Verfügung steht. Damit gelingt der Sprint von null auf 100 km/h in gerade einmal 3,4 Sekunden.

Als Beispiel für die Vision der Nissan Intelligent Mobility demonstriert der LEAF NISMO RC daher eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft des Nissan Elektroantriebs. Der Einsatz des neuen Antriebstrangs im Motorsport dient darüber hinaus als Test für die Entwicklung künftiger Produkte.

Serienfahrzeug und Rennversion haben viele Gemeinsamkeiten. Neben der sofortigen Beschleunigung bietet der Nissan LEAF ein intelligentes Design und fortschrittliche Konnektivität. Der Nissan LEAF e+ erfüllt mit rund 40 Prozent mehr Reichweite zudem die Bedürfnisse eines noch größeren Kundenkreises. Die Technologien ProPILOT zum teilautomatisierten Fahren und das e-Pedal, mit dem der Fahrer sowohl beschleunigen

als auch verzögern kann, sichern zudem ein einzigartiges Komforterlebnis.

„Die Erfahrung von Nissan als Pionier in der Elektromobilität und über 60 Jahre NISMO Motorsport führten zur Konzeption eines einzigartigen Fahrzeugs“, erklärt Michael Carcamo, globaler Motorsportdirektor von Nissan. „Für Nissan steht das ‚E‘ der Elektrofahrzeuge für elektrisierend. Deshalb haben wir den LEAF NISMO RC entwickelt. Er hebt das vollelektrische Fahrerlebnis auf ein neues Niveau.“

„Jeder, der schon einmal einen Nissan LEAF gefahren ist, weiß wie viel Fahrspaß er bereitet“, ergänzt Helen Perry, Head of Electric Vehicles bei Nissan Europe. „Mit seinem 217-PS-Motor, einer größeren Batterie und dem e-Pedal macht der LEAF e+ das Fahren noch spannender. Auch bei den Kunden ist er ein echter Hit, denn rund 20 Prozent des LEAF Absatzes entfallen auf das Spitzenmodell.“





# ALFA ROMEO GIULIA QUADRIFOGLIO

375 kW (510 PS) leistende Sportlimousine gewinnt im Wettbewerb des britischen Magazins What Car? zum dritten Mal in Folge die Kategorie. Jury ehrt Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio als Hochleistungsfahrzeug für jeden Tag.

**H**attrick für die Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio. Zum dritten Mal in Folge hat das britische Automagazin What Car? die italienische Sportlimousine als „Performance Car of the Year“ ausgezeichnet.[1] Damit hat das legendäre Logo mit dem vierblättrigen Kleeblatt, das bei Alfa Romeo traditionell die leistungsstärksten Modelle einer Baureihe bezeichnet, seinen Ruf erneut bestätigt. What Car? differenzierte beim Wettbewerb um den Titel „Auto des Jahres 2020“ in der Kategorie Performance zwischen drei Preisklassen. Die Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio setzte sich dabei als Sieger der Wertungsklasse durch, in der ausschließlich Hochleistungsfahrzeuge bewertet wurden. Diesen Anspruch erfüllt die Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio perfekt. Ihr 375 kW (510 PS) leistender V6-Biturbo-Benziner ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 307 km/h und eine Beschleunigung in 3,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 km/h.

Die Expertenjury lobte die Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio für die Kombination von vorbildli-

cher Fahrdynamik mit einem außergewöhnlichen, kraftvollen und vielseitigen Motor, der trotz hoher Leistung alltagstauglich ist. „Die Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio hat nicht zufällig zum dritten Mal ihre Kategorie bei unserem Wettbewerb gewonnen“, sagte Steve Huntington, Redakteur von What Car? bei der Preisverleihung. „Einen Großteil ihrer Anziehungskraft verdankt sie dem 2,9-Liter-V6-Biturbo-Motor, der mit Knowhow von Ferrari entwickelt wurde. Trotz einer Leistung von 510 PS und Hinterradantrieb ist die Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio kein schwer zu beherrschendes Auto. Die Traktion ist bei allen Wetterverhältnissen exzellent. Das Getriebe arbeitet komfortabel, dadurch ist die Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio ein Auto für alle Tage, bequem auch auf langen Fahrten.“

Arnaud Leclerc, CEO von FCA UK, kommentierte: „Der dritte Sieg in Folge in diesem Wettbewerb ist die Belohnung für in die hervorragende Arbeit, die von den Entwicklern der Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio geleistet wurde. Ihr Status als Supercar wurde damit erneut bestätigt.“



#WHITELABELWORLD

#WHITELABELUK

**22 & 23**  
**FEB 2021**  
**EXCEL LONDON**

# White Label

WORLD EXPO



## THE WORLD'S LARGEST EVENT

FOR PROFESSIONAL ONLINE SELLERS TO MEET WHITE LABEL GOODS SUPPLIERS

300 Cutting EdgeSuppliers • 200 Exceptional Speakers • Amazon Pro Seller Summit / Online Strategy Summit / Educational Masterclasses • Unparalleled **Networking** Opportunities • 1-2-1 Expert Advice • And **Much More!**

[whitelabeluk@prysmgroup.co.uk](mailto:whitelabeluk@prysmgroup.co.uk)

FOR **EXHIBITING & SPONSORSHIP OPPORTUNITIES** PLEASE CONTACT:  
**NICK.WOORE@PRYSMGROUP.CO.UK OR 0117 929 6099**



# FORD FIESTA WRC

**K**napp zwei Wochen vor dem offiziellen Start der FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2020 enthüllt M-Sport Ford das rundum neue Design, mit dem die Fiesta WRC des Teams in dieser Saison an den Start gehen werden. Für die Lackierung der von einem rund 380 PS starken Ford EcoBoost-Vierzylinder mit 1,6 Liter Hubraum angetriebenen Turbo-Allradler zeichnet erneut Grafik-Designer Phil Dixon verantwortlich. Der Brite ist ebenso wie das Team M-Sport Ford in der britischen Grafschaft Cumbria beheimatet. Seine Fahrzeug-Designs genießen bei Rallye-Fans seit langem Kult-Status.

Das neue Erscheinungsbild des Fiesta WRC knüpft nahtlos an diese Tradition an. Damit dürfte das World Rally Car, das auf der in Köln-Niehl produ-

zierten Kompakt-Baureihe basiert, erneut zum Publikumsliebling avancieren. Hierfür ließ sich Dixon von Print-Designs aus den 1990er-Jahren inspirieren. Das Resultat: Die Ford Fiesta WRC von Esapekka Lappi/Janne Ferm und Teemu Suninen/Jarmo Lehtinen erstrahlen im modernen Retro-Look. Bei neun ausgewählten WM-Läufen schickt das Team zudem einen identisch gestalteten dritten Ford Fiesta WRC für das britische Nachwuchstalent Gus Greensmith und Beifahrer Elliott Edmondson ins Rennen. Mit dem neuen Design spannt M-Sport gekonnt den Bogen von der Vergangenheit zur Zukunft. Für diese Saison fühlt sich das Team gut gewappnet - unter anderem setzt sie auf eine der jüngsten Fahrer-Paarungen in der Rallye-Weltmeisterschaft. Die diesjährige Saison beginnt am 23. Januar mit der legendären Rallye Monte-Carlo.



FotoQuelle: © Ford Motor Company

Im neuen Dekor des Fiesta WRC dominiert die Grundfarbe Weiß, die Dixon gekonnt mit blauen und grünen Akzenten kombiniert. Diese symbolisieren die enge Partnerschaft mit Ford sowie die nochmals intensivierete Unterstützung durch Castrol. Die verstärkte Zusammenarbeit zwischen M-Sport und dem Spezialisten für Industrie- und Fahrzeug-Schmierstoffe wurde durch die enge weltweite Kooperation erleichtert, die Ford und Castrol miteinander verbindet. Auch die übrigen Team-Partner - die meisten davon seit langer Zeit an Bord - sind auf der Karosserie des Fiesta WRC prominent vertreten, darunter MS-RT, Michelin, Sparco, OZ Racing, NGK, Lazer, Stilo, Acronis, Endless, Audes und Eibach sowie SWP.

An der britischen Teambasis hat die Crew um Geschäftsführer Malcolm Wilson wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Das neue M-Sport Evaluation Centre - in dem das offizielle Fotoshooting für den Ford Fiesta WRC 2020 stattfand - befindet sich aktuell im Bau und nimmt rasch Gestalt an. Die Fertigstellung ist für den Herbst geplant. Bereits im vergangenen Jahr eröffnete das Traditionsteam dort seine neue, 2,5 Kilometer lange State-of-the-Art-Teststrecke. Derzeit treiben die Experten von Northern Developments den Bau des 10.723 Quadratmeter großen Werkstattbereichs voran. Hierfür haben sie bereits 550 Tonnen Stahl für das strukturelle Grundgerüst installiert und die Außenmauern hochgezogen. Die Investitionen in das Entwicklungszentrum am Rande des Nationalparks Lake District markiert den Beginn einer neuen Ära für M-Sport und wurde durch Subventionen durch das britische Regierungsprogramm für regionales Wachstum sowie einen Fonds des CLEP (Cumbria Local Enterprise Partnership) unterstützt.

„Meine grundlegende Inspiration stammt von dem Escort RS Cosworth, den François Delecour 1995 fuhr“, bekennt Grafik-Designer Phil Dixon und erklärt: „Weiße Autos kommen immer gut an, und angesichts des verstärkten Engagements von Castrol passte das Farbschema perfekt. Insgesamt zeigt das Design leichte Anklänge an die frühen bis mittleren 1990er-Jahre. Muster und Mode dieser Ära sind aktuell viel zu sehen. Deshalb hat es mich interessiert, etwas in diesem Stil zu kreieren und gleichzeitig aktuelle Trends aufzunehmen und einen für die heutige Zeit relevanten Look zu schaffen.“

Teamchef Richard Millener lobt Dixons Entwurf: „Phil besitzt großes Talent. Seine Designs gehören Jahr für Jahr zu den Favoriten der Fans. Für diese Saison hat er ein bisschen Nostalgiegefühle eingefangen und sie in etwas absolut Modernes und Neuartiges überführt. Ich halte die diesjährige Lackierung für eine seiner besten Arbeiten überhaupt.“

**Entwurf des Grafikers Phil Dixon greift die Lackierung des Ford Escort RS Cosworth von 1995 auf, mit dem François Delecour an den Start ging**

Auch M-Sport Geschäftsführer Malcolm Wilson schwärmt vom neuen Auftritt der World Rally Cars: „Ich finde es großartig, dass unsere enge Verbundenheit zu Ford ebenso deutlich zum Ausdruck kommt wie die stärkere Unterstützung durch Castrol“, betont der 63-jährige Brite. „Auch viele andere Partner sind deutlich hervorgehoben. Wie jeder Rallye-Fan freue ich mich darauf, die neue Lackierung auf der Strecke zu erleben. Das Team hat wirklich fantastische Arbeit geleistet. Der Rallye-Sport bildet das Herz unseres Unternehmens und wir haben ein Team aufgebaut, auf das ich extrem stolz bin. Um weiterhin erfolgreich zu bleiben, stellen wir uns dennoch breiter auf, und das neue M-Sport Evaluation Centre gibt uns die Möglichkeit dazu.“

Mit Blick auf das neue Test- und Entwicklungszentrum schwärmt Malcolm Wilson: „Wir bauen eine großartige Anlage, auf der die Top-Adressen aus der Automobilindustrie und dem Motorsport alle Möglichkeiten vorfinden werden - von der Konzept-Erstellung bis zur Produktion. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir bei M-Sport etwas Besonderes besitzen. Die neue Anlage nutzt dieses außergewöhnliche Potenzial und positioniert Dovenby Hall als herausragendes Zentrum für Entwicklungskompetenz.“



# Vergessene Feuerstühle

**Eidgenössisch und selten:**  
Sonderschau „Schweizer Motorräder“  
auf der RETRO CLASSICS® STUTTGART  
2020 / Retro-Fahrräder im Vintage-Look

Touren durch die Schweiz erfreuen sich bei Motorradurlaubern großer Beliebtheit. Weniger bekannt ist, dass es in der Schweiz einst weit über 50 Motorradmarken gab. Eine Sonderausstellung des Allgemeinen Motorsport-Clubs Leonberg e.V. (AMSC) auf der RETRO CLASSICS® STUTTGART 2020 könnte dies ändern (Halle 8).

Das Thema sei deshalb so reizvoll, „weil die meisten Hersteller in der Krise der 1930er oder spätestens zu Beginn der 1950er Jahre verschwanden“, sagt Thomas Schmid vom AMSC. „Es hat Spaß gemacht, hier zu recherchieren. Viele Maschinen hat man noch nie gesehen.“

Einen Schwerpunkt der Ausstellung bildet die wohl bedeutendste Schweizer Motorradschmiede, die 1899 in Genf gegründete Motosacoche. Durch hochwertige Fertigung und zahlreiche sportliche Erfolge konnte die Marke lange einen Platz am europäischen Motorradmarkt behaupten. In Stuttgart zu sehen ist unter anderem der Nachbau einer Werksrennmaschine Typ „Franconi“ von 1926. „Es waren nur noch Fragmente des Originals erhalten“, berichtet Schmid. „Ein paar Fachleute haben die Maschine nach alten Plänen bis auf die Schraube identisch nachgebaut.“

Kultstatus bei Kennern genießt auch Moto Reve aus Genf, seinerzeit einer der fortschrittlichsten Motorradhersteller Europas, der bis Mitte der Zwanziger sogar Niederlassungen in Großbritannien, Frankreich, Italien und Australien unterhielt. Schmid: „Weltweit existieren noch etwa fünfzig Motorräder.“

Von einem Sammler aus der Pfalz erhalten wir acht bis zehn Exemplare!“

Hinzu kommen noch einmal rund 20 Maschinen weitgehend unbekannter Marken aus dem Verkehrshaus der Schweiz in Luzern sowie ein Vertreter des modernen Schweizer Motorradbaus, eine 1996/1997 in exklusiver Kleinserie produzierte Rennmaschine der Firma swissauto. Obendrein darf man sich auf einen prominenten Schweizer aus Fleisch und Blut freuen: Renn-Urgestein Adolf Hänni, der schnellste Seitenwagen-Pilot der Welt.

## **Im Trend: Retro-Fahrräder**

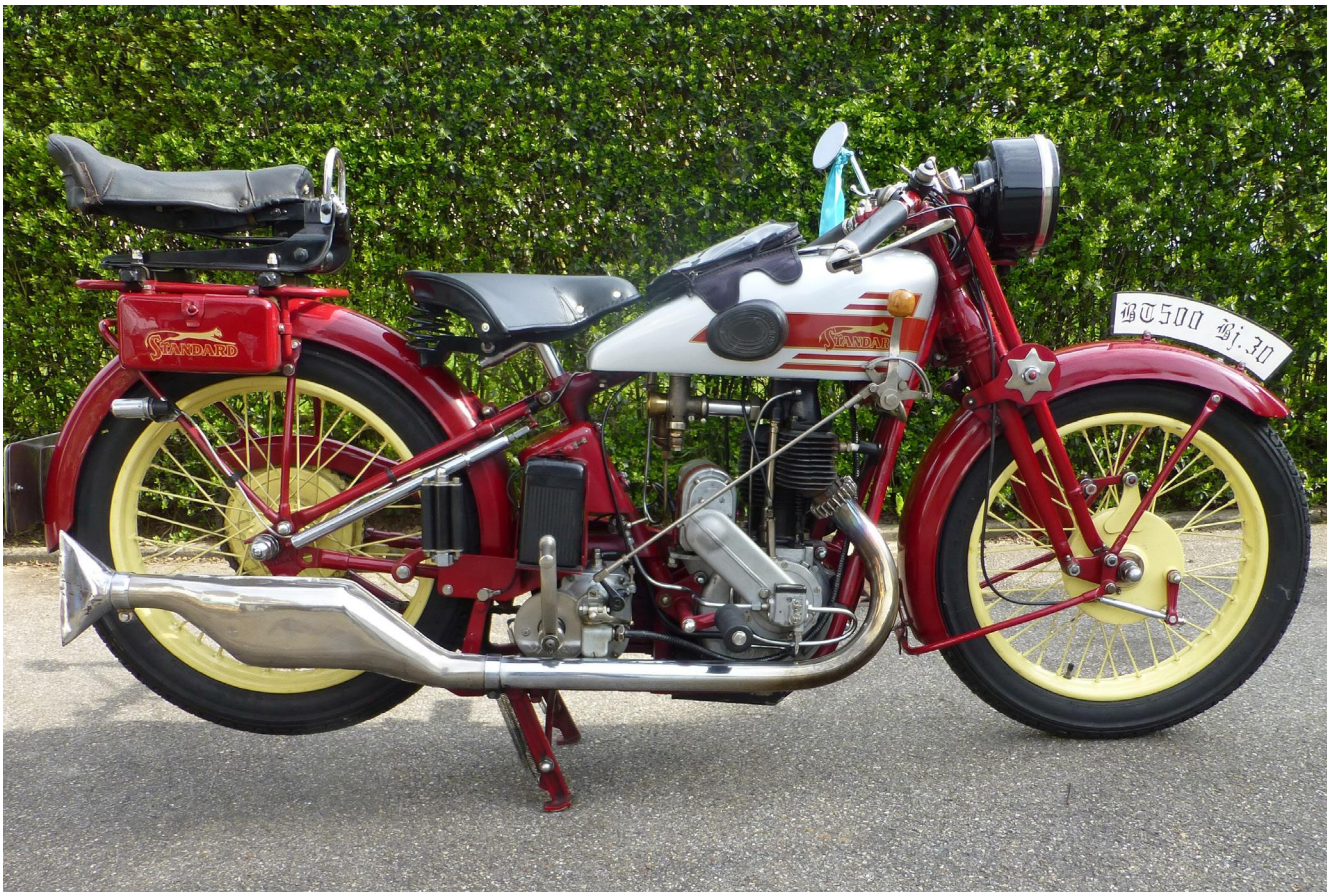
Die moderne Mobilität begann mit einem Zweirad – der Laufmaschine des Freiherrn von Drais. Aus diesem Anlass präsentiert die RETRO CLASSICS® STUTTGART in ihrer Jubiläumsausgabe 2020 erstmals eine Sonderfläche für sogenannte Retro-Fahrräder – edle Drahtesel mit nostalgischem Vintage-Chic, aber auf der Höhe der heutigen Fahrradtechnik (Halle 7). ■

[www.amscl Leonberg.de](http://www.amscl Leonberg.de)

FotoQuelle: © Allgemeiner Motorradsport-Club Leonberg e.V.



FotoQuelle: © Allgemeiner Motorradsport-Club Leonberg e.V.



# Das Elsass Heimat von Bugatti seit 110 Jahren

Die französische Region Elsass hat eine bewegende Geschichte – wie Bugatti.

**F**lammkuchen, Rotwein und Autos. Das Elsass im Norden Frankreichs hat viel zu bieten – und eine bewegende Geschichte. Die Region zwischen Vogesen und Rhein wechselte ab dem 17. Jahrhundert mehrmals die politische Zugehörigkeit, zwischen dem Heiligen Römischen Reich, dem Deutschen Reich und Frankreich. 1871 trat Frankreich das Elsass ans Deutsche Reich ab, danach wechselte die Zugehörigkeit noch dreimal. Heute vor 100 Jahren endete die Pariser Friedenskonferenz, die im Schloss von Versailles vom 18. Januar 1919 bis zum 21. Januar 1920 tagte. Vor rund 100 Jahren, am 10. Januar 1920, trat der vorher monatelang mühsam ausgearbeitet Friedensvertrag von Versailles in Kraft. Mit seiner Unterzeichnung endete der Erste Weltkrieg auf völkerrechtlicher Ebene.

Trotz der häufigen Wechsel entwickelte sich das Elsass kulturell und industriell. Die selbstbewussten Elsässer sind stolz auf ihre regionale Identität. Einen bescheidenen Anteil daran hat auch der französische Luxushersteller Bugatti. Denn eng verbunden ist die Region mit der langen Geschichte Bugattis. Firmen-

gründer Ettore Bugatti zog vor rund 110 Jahren nach Molsheim ins Elsass, das damals zum Deutschen Kaiserreich gehörte. Bugatti selbst, ein geborener Italiener, fühlte sich aber schon in jungen Jahren als Franzose. Damit verkörperte er die Multinationalität der Elsässer perfekt.

## Ettore Bugatti zog vor 110 Jahren ins Elsass

Ende 1909 siedelte Ettore Bugatti mit seiner Familie von Köln nach Molsheim bei Straßburg, wo er sich die Finanzierung der Produktion von Automobilen und Flugzeugtriebwerken gesichert hatte. Obwohl das Elsass kleiner als das benachbarte Baden-Württemberg war, produzierte hier ein ganzer Industriezweig hochwertige Güter. Die Region galt damals als reich, bot qualifizierte Arbeitsplätze und Mitarbeiter, Landwirtschaft, Platz und gutes Essen.

Mit der Nähe zum Binnenfluss Rhein für den An- und Abtransport von Rohstoffen und Gütern zählte das Elsass zum hervorragenden Produktionsstandort – ein zentraler Ort des europäischen Kapitalismus. Genossenschaftsbanken wie die Crédit Mutuell (Elsass-Bank) wurden hier groß und förderten neue Geschäftsideen. Für den Start seines heute berühmten Unternehmens waren das gute Voraussetzungen. Ettore Bugatti hatte zwar gute Beziehungen in anderen Regionen von Italien, Frankreich und Deutschland. Das Elsass schien ihm aber durch seine strategisch günstige Lage ideal für sein Vorhaben. 1910, mit 28 Jahren, gründete er in einer ehemaligen Färberei seine Fabrik und begann mit der Produktion des Type 13.



Acht Jahre später wurde das Elsass an Frankreich angegliedert. Für Bugatti, seine Mitarbeiter und seine Fahrzeuge änderte sich nicht viel: Er entwarf und produzierte weiter und wurde immer erfolgreicher. Er sprach schon vorher mit seinen Mitarbeitern Französisch, liebte und lebte das französische Leben. In den Jahren zwischen 1920 und 1930 gewann Bugatti mit dem Type 35 mehr als 2.000 Rennen, wurde weltweit als ernstzunehmende französische Rennsport-Marke wahrgenommen. Gleichzeitig entstanden Luxusfahrzeuge wie der Type 41 Royal (1926-1933), die keinen Wettbewerb kannten und in der Automobil-Szene für Aufsehen sorgten.

### Das Elsass ist Herz Europas

„Das Elsass ist der europäischste Fleck in Europa. Der Wechsel zwischen Deutschland und Frankreich hat viel Spannung verursacht, aber auch verschiedene Nationen zusammengeführt – zu einer internationalen Gemeinschaft. Dadurch wurde das Elsass weltoffen, international und europäisch“, sagt Claude Muller, Professor an der Fakultät für Geschichtswissenschaften des Instituts für Geschichte des Elsass an der Universität Straßburg.

1871 setzte sich das Deutsche Reich aus 25 Bundesländern zusammen, das 26. Land war das Elsass, jedoch nicht völlig unabhängig. Ab 1900 wollten die Elsässer diesen Status ändern, darunter auch viele Deutsche aus Baden, die mittlerweile im Elsass lebten. Viele Ehen zwischen Deutschen und Elsässern wurden geschlossen, die beiden Nationen lebten friedlich miteinander. Erst 1911 forcierte Kaiser Wilhelm II die Eigenständigkeit als selbstregiertes Bundesland. „Dadurch profitierten die Elsässer vom Reichtum der Deutschen und von den bereits bestehenden deutschen sozialen Gesetzen“, sagt der Elsass Experte.

Mit dem Beginn des Ersten Weltkriegs 1914 wurden die Gesetze wieder aufgehoben, was Unzufriedenheit in der Bevölkerung schürte. „Dennoch standen viele Elsässer auf der Seite der Deutschen“, sagt Professor Muller. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde im Versailler Vertrag festgelegt, dass das Elsass wieder Frankreich anzugliedern ist. Am 8.



## Firmengründer Ettore Bugatti zog vor rund 110 Jahren nach Molsheim ins Elsass, das damals zum Deutschen Kaiserreich gehörte.

Dezember 1918 feierten Staatspräsident Poincaré in Metz die Wiederangliederung Elsass-Lothringens an Frankreich. Doch die Situation blieb kompliziert: Deutschsprachige Elsässer wollten lieber in Deutschland leben als in Frankreich. „Viele Deutsche dachten, dass alle Franzosen, nun auch die Elsässer, Verräter seien. Das vorherige gute Zusammenleben bekam einen Riss“, sagt Professor Muller. Mit dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Frankreich und der Annektierung von Elsass-Lothringen 1940 wurde das Elsass wieder deutsch – ohne rechtskräftige Verträge. Deutschfreundliche Elsässer galten in Frankreich sodann als Nationalsozialisten – bis weit nach Kriegsende. Erst als der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer, 1958 den französischen Regierungschef Charles de Gaulle besuchte, wurde versucht, alte Gegensätze und Feindseligkeiten zu überwinden – zum Vorteil des Elsass.

Das Elsass hat heute immer noch eine wirtschaftliche Bedeutung in Frankreich und in Europa. Rund zwei Millionen der insgesamt 66 Millionen Franzosen leben heute im Elsass. Seit 2016 nennt sich die Region Grand Est, die aus den Regionen Elsass, Lothringen und Champagne-Ar-

denne entstand. Es ist nun die viertgrößte Region Frankreichs, in der über 5,5 Millionen Franzosen leben. Straßburg ist der Sitz des Regionalrats und des Regionspräsidenten der Region Grand Est sowie Sitz der Präfektur des Départements Bas-Rhin. Zahlreiche europäischen Einrichtungen wie der Europarat, das Europaparlament und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte haben hier ihren zentralen Standort.

### Bugatti gehört ins Elsass. Heute und in Zukunft.

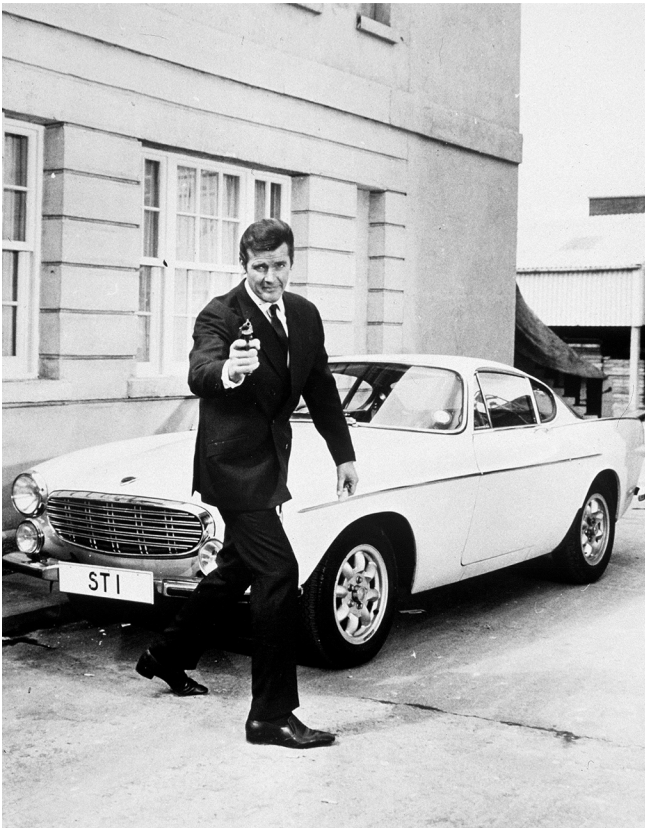
Damit zählt Straßburg zur Hauptstadt Europas, das Elsass als zentrale Region, die Brücken zwischen vielen Ländern baut. Und ist damit der ideale Standort für eine internationale Luxusmarke wie Bugatti. „Bugatti gehört ins Elsass, auch nach 110 Jahren. Nur hier können wir das kostbare Erbe Ettore Bugattis fortführen und finden hochmotivierte und qualifizierte Mitarbeiter, die mit Leidenschaft die besten Automobile der Welt herstellen“, sagt Stephan Winkelmann, Präsident von Bugatti. „Ganz in der Tradition Bugattis konzipieren und stellen mit der Hand die wertvollsten Fahrzeuge her, die Haute Couture der Automobilindustrie. Ich kann mir keinen besseren Platz als diesen unseren, im schönen Elsass, vorstellen.“



**60 JAHRE  
VOLVO P1800  
SCHWEDENS  
LEGENDÄRSTES  
SPORTCOUPÉ**







Glanzvoller hätte die Premiere nicht sein können für einen Volvo, der die schwedische Premium-Marke auf Antrieb im Club exklusiver Sportcoupé-Hersteller etablierte. Im Januar 1960 avancierte der vom Schweden Pelle Petterson gezeichnete Volvo P1800 schon als seriennaher Prototyp zum Publikumstar der Brüsseler Autoshow. Ein weltweiter Verkaufserfolg wurde der Volvo P1800 aber auch durch innovative Sicherheitstechnik und ebenso kräftige wie langlebige Motoren aus dem Volvo P120 Amazon.

Ein Volvo begehrenswert wie ein italienischer Gran Turismo und charismatischer als britische Kultsportwagen, diese Eigenschaften machten den Volvo P1800 zum spektakulärsten schwedischen Sportcoupé und zu einer Marken-Ikone mit außergewöhnlicher Karriere, die erst in den 1970er Jahren endete. Bereits der Beginn der Geschichte des ersten Großserien-Coupés von Volvo war glamourös: Der schwedische Nachwuchsdesigner Pelle Petterson entwarf den Volvo P1800 ab 1957 in den italienischen Designateliers von Frua und dies mit zeitgeistigen Finnen am Heck als Referenz an das damals beginnende Raketenzeitalter, vor allem aber mit der unvergänglich schönen Eleganz italienischer Gran Turismo. Die technische Basis für das 2+2-sitzige Sportcoupé lieferte die solide Volvo Amazon P120 Limousine, deren 66 kW (90 PS) starker 1,8-Liter-Vierzylinder B18B im Volvo P1800 sportliche Fahrleistungen ermöglichte.



Foto/Quelle: © Volvo Car Germany GmbH



### **Ikonisches und sicheres Sportcoupé als globaler Volvo Markenbotschafter**

Schon seit den 1930er Jahren lieferte Volvo Fahrgestelle für exklusive Coupé-Aufbauten an Karossiers. Mit dem Volvo P1800 begann ein neues Kapitel in der Geschichte des schwedischen Premium-Herstellers, denn dieses Sportcoupé sollte neue Märkte, vor allem in Nordamerika und Asien, erschließen. Globale Ambitionen, zu denen die anfänglich internationalen Fertigungsprozesse des Volvo P1800 passten. So wurde das in Italien designte Coupé mit bewährter schwedischer Technik und in Schottland gepresster Karosserie ab 1961 beim englischen Sportwagenspezialisten Jensen Motors montiert.

*Schon seit den 1930er Jahren lieferte Volvo Fahrgestelle für exklusive Coupé-Aufbauten an Karossiers.*



Trotzdem wurde es ein Start mit Hindernissen, denn die englische Manufaktur fertigte den sportlichsten Volvo in so unbefriedigender Qualität, dass schon die ersten 250 Autos vor Auslieferung nach Göteborg zur Nachbesserung zunächst in die Werkshallen mussten. Endgültig gelöst wurde dieses Problem erst im Jahr 1963, als die Produktion des Gran Turismo komplett ins schwedische Werk Lundby umzog. Nun kam der Verkauf des fortan Volvo 1800 S – „S“ für Sverige (Schweden) – genannten und auf 71 kW (96 PS) erstarkten Sportlers weltweit richtig in Fahrt. Den Sprint von 0 auf 100 km/h absolvierte der Schwede in nur 12,1 Sekunden, ein souveräner Wert, den allein Sportwagen und sehr leistungsstarke Limousinen erzielten.

Visionär war auch das Sicherheitskonzept des schnellen Volvo, der als weltweit erstes Sportcoupé serienmäßig über Sicherheitsgurte für alle vier Passagiere verfügte. Die Stabilität dieses Rückhaltesystems demonstrierte Volvo Deutschland schon im Jahr 1961 in einer Show im Hamburger Hafen. Dort schwebte ein Volvo P1800, gehalten allein von den Dreipunkt-Sicherheitsgurten, an einem Kran über der Hafenanlage. Auch beim Thema Ladungssicherung übernahm der Sportler eine Vorreiterrolle, sicherten doch erstmals in das Gepäckabteil integrierte Ledergurte sogar schwere Golfbags.

### **Verlässlicher Langstreckenläufer und automobiler Filmstar im Dienst seiner Majestät**

Es waren seine epischen Formen mit langgestreckter Motorhaube und dynamischer Silhouette, die den rassistigen Volvo so rasant aussehen ließen. So wählten die Produzenten der englischen TV-Krimiserie „The Saint“ einen Volvo 1800 S zum Dienstwagen des Titelhelden Simon Templar, verkörpert vom

britischen Schauspieler Roger Moore. Von den Qualitäten des Sportcoupés war der auch aus James-Bond-Filmen bekannte Moore so überzeugt, dass er sogar privat einen polarweißen Volvo 1800 S fuhr. Aber auch der schwedische König Carl XVI. Gustaf fuhr ab seinem 18. Geburtstag nacheinander mehrere Fahrzeuge des sportlichsten Coupés.

Fester Bestandteil der Geschichte des schwedischen Sportcoupés ist zudem der rote Volvo 1800 S, den der US-Amerikaner Irv Gordon im Jahr 1966 erwarb und mit dem er im Jahr 2013 die Drei-Millionen-Meilen-Marke (4.827.00 Kilometer) durchbrach. Ein Allzeit-Rekord, der ins Guinness Book of World Records aufgenommen wurde.

### Spektakuläre Concept Cars und kultiger Shooting-Brake schön wie Schneewittchen

Regelmäßige kleine Modellpflegen genühten, um den in seiner Grundform schon 1957 gezeichneten Volvo P1800 über Jahrzehnte optisch frisch zu halten. Dazu zählten 1964 ein geglättetes Stoßstangendesign, das die anfänglichen



Kuhhornbögen ersetzte, sowie regelmäßig aktualisierte Kühlergrills. Karosiers wie Volvoville in den USA bauten begehrte Cabrio-Kleinserien und italienische Stardesigner wie Fissore oder Coggiola präsentierten Fastback-Studien. Eine sensationelle Weiterentwicklung des Sportcoupés stellte Volvo 1971 vor: Den Volvo 1800 ES als Vorläufer aller modernen Shooting-Brakes.

Dank großer gläserner Heckklappe wurde dieser in atemberaubenden Linien gezeichnete Sportkombi in Deutschland unter dem Namen „Schneewittchensarg“ berühmt. Im Jahr 1972 rollte das letzte Coupé – ein Volvo 1800 E – vom Band und ein Jahr später verabschiedete sich der Volvo 1800 ES. Insgesamt wurden 47.855 Einheiten der sportlichen Schweden gebaut, davon 39.778 Coupés. Seine Unvergänglichkeit demonstriert der Volvo P1800 seitdem in der Klassikerszene und durch den stilprägenden Einfluss auf selbstbewusste Volvo neuerer Generation, etwa das Volvo Concept Coupé aus dem Jahr 2013. ■

klassik  
radio



SELECT

# Klassik entspannt!

Über 150 inspirierende Sender & Themenwelten  
zum Entspannen & Genießen.

Mit dem Musikdienst Klassik Radio Select.

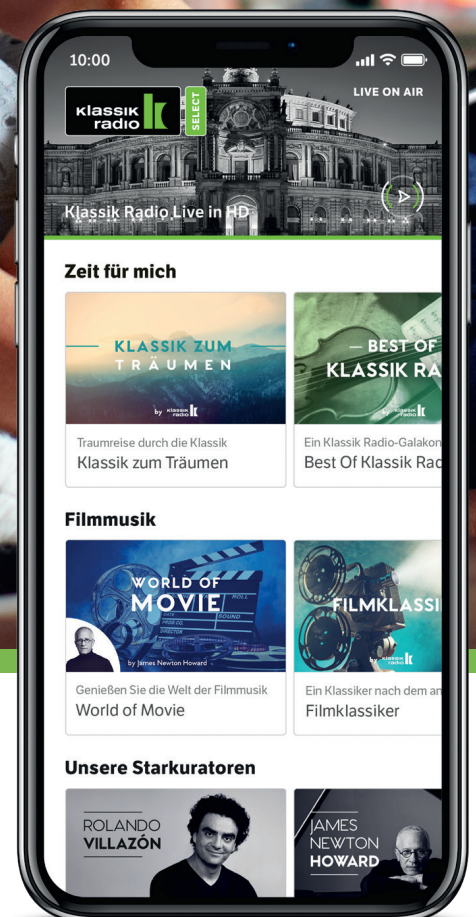
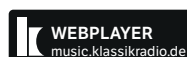
Jetzt 30 Tage

kostenlos testen!\*

- Klassik Radio ohne Werbung
- Über 150 weitere werbefreie Sender
- Musik für jede Stimmung
- Von Experten und Stars zusammengestellt



Mehr zum Musikdienst:  
**klassikradio.de/select**



# VOLKSWAGEN CLASSIC BREMEN AUF ITALIE



# IC SETZT IN ENISCHE ELEGANZ





Die diesjährige Klassiker-Saison beginnt für Volkswagen direkt mit einem echten Highlight: Vom 31. Januar bis zum 2. Februar feiert Volkswagen Classic auf der Bremen Classic Motorshow das 65. Jubiläum des Karmann Ghia Typ 14. Italienische Eleganz vereint mit solider Käfer-Technik – repräsentiert vom letztgebauten Typ 14 Coupé.

Volkswagen Classic eröffnet die diesjährige Oldtimer-Saison auf der 18. Bremen Classic Motorshow mit dem Jubiläum des Volkswagen Karmann Ghia Typ 14 Coupé, einem sportlich-elegantem Symbol des deutschen Wirtschaftswunders, das 2020 seinen 65. Geburtstag feiert.

### Turiner Design auf Käfer-Basis

Anfang der 1950er-Jahre träumte Wilhelm Karmann, Chef der Osnabrücker Karosserieschmiede, von einem offenen Spyder auf Basis des Volkswagen Käfer. Im Frühjahr 1953 beauftragte er seinen Freund Luigi Segre, Inhaber der Carrozzeria Ghia in Turin, einen offenen Sportwagen zu entwerfen. Im Oktober konnte Karmann das Ergebnis in einer Garage bei Paris besichtigen und war begeistert – obwohl ihm ein geschlossenes Coupé gezeigt wurde. Der elegant anmutende Prototyp überzeugte auch den damaligen Volkswagen Generaldirektor Heinrich Nordhoff, die Serienentwicklung eines 2+2-sitzigen Coupés war beschlossen.

Karmann vereinte mit diesem Fahrzeug die zuverlässige Technik des Volkswagen Käfer mit einer italienisch-eleganten Karosserie. Ein vergrößerter vorderer Sitzraum, zwei schöne Rundinstrumente und eine Höchstgeschwindigkeit von 116 km/h versprachen Fahrfreude. Nach geringfügigen Änderungen an der Karosserie – unter anderem erhielt die Front ihre charakteristischen Lufteinlässe – wurde das fertig entwickelte Coupé am 14. Juli 1955 im Casino-Hotel in Georgsmarienhütte der Presse vorgestellt. Das neue, elegant gezeichnete Karmann Ghia Coupé (Typ 14) auf Basis des Volkswagen Typ 1 begeisterte dort auf Anhieb, genauso wie bei der offiziellen Marktpremiere auf der IAA im September 1955.

Die Produktion lief im August 1955 an und eine Erfolgsge-

*„65 Jahre Volkswagen Karmann Ghia Typ 14“ bei der Bremen Classic Motorshow*

schichte sondergleichen folgte: Der Volkswagen Karmann Ghia eroberte Frauen- wie Männerherzen weltweit.

### Offener Traum: Karmann Ghia Typ 14 Cabriolet

Zwei Jahre später rollte ab November 1957 auch das Volkswagen Karmann Ghia Typ 14 Cabriolet vom Band. „Der Traumwagen für verwöhnte Automobilisten, die schnelles sportliches Fahren auch mit offenem Verdeck lieben“, lockte der Verkaufsprospekt von 1958. Das Verdeck setzte Maßstäbe bei Verarbeitung, Materialien und Geräuscharmheit.

### Produktionsende nach fast zwei Jahrzehnten

Nach 19 erfolgreichen Jahren und 362.601 produzierten Coupés sowie 80.881 offenen Karmann Ghia Typ 14 ging das elegante Modell aus Osnabrück 1974 in den Ruhestand. Volkswagen läutete eine neue Ära ein: Der Scirocco stand als Nachfolger schon bereit.

### Premiere in Bremen

Der letzte Volkswagen Karmann Ghia wurde am 31. Juli 1974 gefertigt: mit 50 PS, 1.584 ccm und in Phönixrot lackiert. Bisher war das Fahrzeug nur in der werkseigenen Automobilsammlung Volkswagen Osnabrück zu besichtigen. Auf der Bremen Classic Motorshow 2020 macht Volkswagen Classic den Letzten seiner Art einer breiten Öffentlichkeit zugänglich – zum ersten Mal.

### Der Tradition verbunden in Halle 5

Das Karmann Ghia Typ 14 Coupé von Volkswagen Classic sowie weitere Exponate aus der Volkswagen Historie sind vom 31. Januar bis 2. Februar 2020 in Halle 5 zu sehen. Unter dem Motto „Tradition verbindet“ präsentiert sich Volkswagen Classic wieder gemeinsam mit Volkswagen Nutzfahrzeuge Oldtimer, Audi Tradition, Volkswagen Classic Parts sowie dem 1. Käferclub Wolfsburg.

Auf fast 47.000 m<sup>2</sup> werden rund 650 Aussteller aus zwölf Ländern auf der Bremen Classic Motorshow vertreten sein. Die geschätzten 45.000 Besucher erwarten neben den Messeständen der Hersteller auch über 100 Clubs, ein umfangreicher Teilemarkt und eine internationale Verkaufsausstellung.

Foto/Quelle: © VOLKSWAGEN AG



# The Founder Magazine



Jeden Sonntag  
im Newsletter:  
Die internationale  
Start-up-Szene

Mit dem Gutscheincode **hubraum2020** erhaltet  
Ihr auf Print Magazine und ABOs 30% Rabatt!

[www.startupvalley.news/de/shop](http://www.startupvalley.news/de/shop)



Das **Startup Valley** Magazin alle zwei  
Monate neu im Zeitschriftenhandel!

# Wer New Work will, braucht New Learning!

Die bisherigen, relativ eindimensionalen Weiterbildungskonzepte sind nicht mehr tragfähig und zukunftsweisend. Auch Unternehmer müssen radikal umdenken.

Text: Barbara Messer Fotos: Henrik Pfeifer

**F**ührung ist eine anspruchsvolle Aufgabe – erst recht angesichts von VUCA-Welt, Globalisierung und Digitalisierung. Die Arbeitswelt wird flexibler, gerade Start-ups gehen in der Entwicklung voran. Mitarbeiter übernehmen immer mehr Verantwortung – es sollte deshalb Sache des Unternehmers sein, sie mit Wissen, neuen Ideen und Impulsen voranzubringen. Die Gründer sind gefordert, ihr Unternehmen durch den Wandel zu begleiten – auch indem sie dafür sorgen, dass Bildung als wertvolles Handwerkszeug für noch mehr Erfolg und Wachstum begriffen und genutzt wird. Lernen und Weiterbildung sind der Motor, um neues Wissen zu erzeugen und zu implementieren und die Individualität der Menschen weiterzuentwickeln.

Um im Wandel zu bestehen, braucht es neue Überzeugungen, neues Verhalten, neue Visionen. Wir müssen lernen, uns immer wieder neu zu erfinden, Altbewährtes loszulassen und auf das Ungewisse zu vertrauen. Resilienz und Disruption lauten die Schlagworte, die das aufgreifen. Auch eine große geistige Flexibilität gehört dazu. Sonst wird es kaum gelingen, die eigenen Glaubenssätze, Schlussfolgerungen und Werte aufzugeben und durch neue zu ersetzen.

## Schluss mit öden Standardtrainings!

Mit dieser Entwicklung muss sich auch die Lernkultur in den Unternehmen wandeln. Gerade in den Start-ups wissen wir oft nicht, wie der Arbeitsplatz in wenigen Jahren aussehen wird. Das Wissen wandelt sich gefühlt minutenschnell. Wie also bilden wir die Mitarbeiter angesichts dieser Herausforderungen weiter? Sicherlich nicht mit business as usual, nicht mit Trainings, die tagelang an der Oberfläche dümpeln und sich um die allgemeinen Softskill- und Kommunikationsthemen ranken.

Die Generationen Y und Z wollen nicht mit verstaubten Schulungsmethoden gelangweilt werden. Sie arbeiten gerne interaktiv, digital, selbstbestimmt und flexibel. Sie wollen ein Warum erkennen, eine

Sinnhaftigkeit hinter dem, was sie tun. Menschen streben heute danach, sich immer weiter zu optimieren. Sie dabei zu begleiten, ist die Aufgabe der Weiterbildung. Und diese ist nicht zu unterschätzen: Menschen, die sich an ihrem Arbeitsplatz verwirklichen können, bringen Früchte fürs Unternehmen. Mitarbeiter, die ganz sie selbst sein und ihr Wissen und ihre Ideen einbringen können, bleiben dem Unternehmen treu! Wer in seiner persönlichen Weiterentwicklung gefördert wird, der gibt im Job eher sein Bestes. Trainings und andere Lernsettings sollten daher zentral darauf einzahlen.

## Die Lernkultur der Zukunft

Was wir heute brauchen sind lernende Organisationen mit individuellen Bildungskonzepten: maßgeschneidert, gegebenenfalls adaptiv, sinnvoll und nutzerfreundlich, flexibel, motivierend. Die Stichworte sind Mikrotraining und Blended Learning: Kleine Trainingshäppchen für das flexible Lernen zwischendurch passen zur selbstbestimmten Arbeitskultur, zur Persönlichkeit und zum individuellen Kompetenzprofil. Die Verknüpfung von digitalen Trainingselementen und hochwertigen Präsenztrainings wird zukünftig nicht mehr wegzudenken sein. Dabei geht es um mehr als um das planlose Zusammenwerfen von analogen und digitalen Bausteinen. Synergien sollten genutzt, feine Unterschiede erkannt und langfristige Effekte bedacht werden. Die Weiterbildung muss zu dem passen, was im Unternehmen gerade an Geschichte geschrieben wird – und zu demjenigen, der die Geschichte schreibt. Hier sind die Gründer selbst gefragt: Denn die intelligente Verzahnung muss von oben durchdacht werden, sonst fehlt die nötige Weitsicht.

## Bildung ist Chefsache!

Der Spirit und die Magie des Gründungsprozesses, die Werte und Themen müssen sich auch in den Lerneinheiten abbilden: Trainings sind Momente, in denen Menschen zusammenkommen, um gemeinsam etwas zu erleben und zu erfahren. Es braucht eine emotionale Erschütterung – einen

**Bildung**  
**ist der**  
**Motor zu**  
**mehr Er-**  
**folg und**  
**Wachstum**



### **Barbara Messer**

Barbara Messer ist Speaker, Coach, Trainerin, Unternehmerin und Beraterin. Seit 20 Jahren schreibt sie zudem Bücher. Ihr neuestes: Wir brauchen andere Trainings! (GABAL, 2019). [www.barbaramesser.de](http://www.barbaramesser.de)

## **Gründer müssen ihr Unternehmen durch den Wandel begleiten**

Aufruhr. Sie sind dann gelungen, wenn etwas mit uns passiert, wenn wir mit einem Thema, einem Anliegen konfrontiert werden, das uns tief bewegt. So wie wir einen Film sehen, ein Buch lesen oder einen Menschen treffen, sollten auch Trainings etwas Schönes, Positives auslösen – bestenfalls eine tiefe Sehnsucht nach zum Beispiel Sinn, Ethik, Kreativität, Kollaboration oder Zusammenhalt.

Das geht im ganz normalen Seminarraum ebenso wie in wilden, kreativen Formaten wie Thinktanks, Bootcamps, in denen neu gedacht wird. In der Arbeitswelt 4.0 besteht Lernen zu großen Teilen aus hierarchiefreiem Austausch – in der Gruppe, im Team und im Netzwerk sowie mit ausgewählten Experten. Innovative Konzepte wie Working Out Loud (WOL) bringen überzeugende Ergebnisse hervor.

So wie bei New-Work-Konzepten komplett anders gedacht wird, sollte es auch bei New Learning sein. Mit einer Portion Mut im Gepäck können Unternehmer neue Wege gehen und für ihre Mitarbeitenden und Führungskräfte in puncto Weiterbildung neue Horizonte erschließen. ■

FOR **FREE TICKETS** VISIT THE WEBSITE: [WHITELABELWORLDEXPO.DE](http://WHITELABELWORLDEXPO.DE)

#WHITELABELWORLD  
#WHITELABELUK

6 & 7  
**MAY** | FRANKFURT  
GERMANY

# White Label

WORLD EXPO



## THE WORLD'S LARGEST EVENT

FOR PROFESSIONAL ONLINE SELLERS TO MEET WHITE LABEL GOODS SUPPLIERS

350 Cutting Edge Suppliers • 200 Exceptional Speakers • Thought-Provoking Panel Debates  
Unparalleled Networking Opportunities • 1-2-1 Expert Advice • And Much More!

FOR EXHIBITING OPPORTUNITIES PLEASE CONTACT: [nick.woore@prysmgroupp.co.uk](mailto:nick.woore@prysmgroupp.co.uk)

# Deine Freunde und Beziehungen sind wie Marken, Produkte oder Unternehmen!

Text: Rüdiger Frankenberger



Foto: stock.adobe.com © Rawpixel.com

Hand aufs Herz, wie viele Freunde hast du? Zu wie vielen Menschen in deinem Umfeld hast du eine Beziehung, kennst sie persönlich, weißt mehr als nur ihren Namen? Ich kann dir die Anzahl sagen, obwohl ich kein Magier bin!

Hast du den Namen Robin Dunbar schon mal gehört? Nein, warum auch! Denn er ist weder Gründer noch Investor, sondern der Vater der sogenannten „Dunbar-Zahl“. Darunter versteht man die theoretische Grenze der Anzahl an Menschen, mit denen eine Einzelperson soziale Beziehungen unterhalten kann. Die Dunbar-Zahl beschreibt die Anzahl der Personen, von denen jemand die Namen und die wesentlichen Beziehungen untereinander kennen kann. Sind im Übrigen zwischen 150 und max. 200 Menschen. Mehr nicht.

Was für menschliche Beziehungen gilt, gilt nach meinen ersten Forschungen auch für die Beziehung zwischen Marken und ihren Kunden. Wir sind alle nur Menschen, weshalb sich unser Gehirn nicht automatisch erweitert, nur weil wir vor einem Regal voller Süßwaren stehen...

## Klingt recht einfach und logisch, findest Du nicht?

Diese Fakten haben erheblichen Einfluss auf deine Business- und Marketing-Strategie. Wenn du nun weißt, dass deine

potentiellen Kunden den Kopf eh schon voll mit allen möglichen anderen Marken, Unternehmensnamen und Produkten haben, musst du kreativ werden. Und wenn ich dir dann noch sage, dass wir tagtäglich zwischen mehreren Hunderten - oder gar Tausenden - an Werbebotschaften die für uns wichtigen herausfiltern müssen, wird es richtig interessant.

Damit dein Start-up zwischen all den Angeboten am Markt herausragen kann, benötigst du zwei Dinge: Erstes eine klare Positionierung und zweites die dazu passende Zielgruppe! Oder umgekehrt. Selbst ein sehr gutes Produkt zur falschen Zeit, am falschen Ort und mit 30% Preisnachlass interessiert niemanden.

## Wie findest du die richtige Positionierung?

Relevanz ist das Zauberwort, mit dem du dich beschäftigen sollst. Für wen ist dein Produkt, deine Dienstleistung oder Lösung von ganz besonderem Interesse und warum? Wem bietest du welchen Nutzen, und zwar auf sachlicher als auch emotionaler Ebene? Diese entscheidenden Informationen muss dann nur noch ansprechend kommunizieren.

Erkenne und stelle eines oder mehrere Nutzenargumente in den Vordergrund und weniger die nüchternen Produkteigenschaften. Beispiel gefällig? Kein Mensch braucht einen Hammer inklu-

sive der technischen Beschreibung von Kopf, Stiel, usw. Will er jedoch Bilder oder ein Regal an Nägeln aufhängen, kommt das geeignete Werkzeug ins Spiel. Dabei spielt es auch eine Rolle, ob es sich um eine Frau oder Mann handelt, welches Alter und welche Erfahrungen sie er bereits mit diesem oder anderem Werkzeug gemacht haben. Fokussiere dich auf die Anwendungsgebiete wie Holzhaus oder Carport bauen, Bilder aufhängen und dekorieren, usw. Das sind zwei völlig unterschiedliche Anwendungsfälle für ein Werkzeug. Und erzähle dann spannende, kreative Geschichten darüber, die im Kopf bleiben. Recherchiere mal nach Obi, Hammer, Panzerstahl.

Zähle nochmal durch, ob du auf alle Freunde und für dich wichtigen Beziehungen gekommen bist. Es werden nicht mehr, sondern sie verändern sich eben mit der Zeit. Und du merkst dir nur die, die für dich relevant sind! ■



## Rüdiger Frankenberger

Rüdiger Frankenberger berät Unternehmen im strategischen Marketing in DACH. Er verfügt über 30 Jahre Erfahrung und Abschlüsse in BWL, International Marketing (Uni Basel) und General Management (EBS).



# 5 Provokationen, auf die du dich einlassen solltest

Text: Christopher Peterka Fotos: gannaca GmbH & Co. KG

## WIR SIND SKLAVEN DIGITALER MONOPOLE

Der überwiegende Teil von uns nutzt eine Suchmaschine, ein soziales Netzwerk, einen Onlinestore für den Großteil unserer Onlinezeit und unserer Einkäufe. Das sind keine oberflächlichen Verhaltensweisen. Alles, was wir tun, wird aufgezeichnet, zurückverfolgt, überwacht, monetarisiert und gegen uns verwendet. Es geht hier nicht nur um gezielte Werbung und Data-Mining, sondern um die systematische Implementierung des Deep Tech State: Die erste Phase des chinesischen Sozialkreditsystems ist bereits voll funktionsfähig. Unsere »Onlinezeit« ist schlicht zu unserer »Zeit« geworden. Vielleicht guckst du nicht dauernd auf dein Gerät, aber dein Gerät guckt dauernd auf dich: Es und seine Betreiber wissen mehr über Dich als Du selbst. Vielleicht eröffnet sich dadurch ein neuer Raum für Individualität und Freiheit, den wir noch nicht erkundet haben, wenn alle alles übereinander wissen? Kann es ein freies, vielfältiges, facettenreiches und demokratisches Internet geben?

*Früher war  
nicht alles  
besser*

## DAS EINZIGE, WAS UNS ZU EINEM SYSTEMWANDEL FEHLT, IST ÜBERZEUGUNG

Früher war nicht alles besser: In fast jedem Teil der Welt sind Lebenserwartung, Wohlstand und der Schutz persönlicher Rechte kontinuierlich angestiegen. Ja, es liegt noch einiges an Weg vor uns, aber wir sind nicht dem Untergang geweiht. Was ist dann los? Wieso fühlt es sich dann oft nach dem Gegenteil an? Es ist gut möglich, dass wir uns einer prekären Schwelle nähern.

In manchen Teilen der entwickelten Welt stagniert die Lebenserwartung oder sinkt sogar, zum ersten Mal seit Jahrzehnten. Kann es sein, dass wir zu viel haben? Von allem? Essen, Trinken, Drogen, Kram? Oder sind wir einfach zu busy? Stress ist ein signifikanter Indikator in den deutschen Gesundheitsstatistiken. Wir haben mehr denn je, wir wissen mehr denn je, wir stecken aber auch mehr denn je den Kopf in den Sand, denn mehr denn je ist dieses Mehr von allem zu viel. Vielleicht brauchen wir alle

in Wirklichkeit vor allem eines: Ein gemeinschaftliches Notfall-Sabbatjahr.

**WIR WERDEN MIT UNSEREN MASCHINEN VERSCHMELZEN**

Bis vor ein paar Jahrzehnten war die Idee, dass wir Menschen mit unserer Technologie verschmelzen, nichts weiter als Science-Fiction. Inzwischen ist der hybride Transhumane fast Realität. Je nachdem, wie man den Begriff definiert, ist er bereits Realität. Wenn man einen Herzschrittmacher hat, hängt das Leben an Technologie. Man kann den Herzschrittmacher mit seinem Smartphone verknüpfen und dieses als Überwachungsgerät verwenden. Wenn man ein Cochlear- Implantat hat, hilft Hightech, »normal« zu funktionieren. Vielleicht sind wir noch nicht ganz im Stadium des voll aus- entwickelten Transhumanen. Es liegt noch ein wenig Strecke vor uns, bevor wir in der Lage sind, komplett künstliche Wesen zu erschaffen, die wir – wie im Film Blade Runner – nicht von Menschen unterschieden werden können. Wir sind jedoch sehr nah dran, uns auf eine Art zu augmentieren, die einen neuen Menschen entstehen lässt.

**DAS GLOBALE WIRTSCHAFTSSYSTEM IST IRREPARABEL**

In seinem letzten Buch »Brief Answers to the Big Questions«, das nur wenige Monate vor seinem Tod 2018 veröffentlicht wurde, warnte der theoretische Physiker Stephen Hawking davor, dass wir, wenn wir nicht aufpassten, in einer stratifizierten Gesellschaft enden würden, mit einer kleinen ausgewählten Elite, die über die wirtschaftlichen und intellektuellen Mittel verfügten, sich in eine technologisch erweiterte Superspezies zu verwandeln, während der Rest zurückgelassen werde, um mit ungenutztem Potenzial in Armut zu verkümmern oder schlicht sozial desintegriert in Umweltkatastrophen umzukommen. Leider war das keine weit hergeholte Spekulation oder Panikmache. Solltest du dir also Sorgen machen? Absolut. Denn eine genetisch, kulturell, biologisch robuste menschliche Gesellschaft muss inklusiv sein. Allein auf existenzieller Ebene ist es nicht vertretbar, dass eine Schicht Superreiche sich in

Überlebenssilos abkapselt, während alle anderen kämpfen müssen.

Das ist nicht nur ungerecht und unverträglich, es ist auch extrem gefährlich. Denn wenn man auf grobe und hoffnungslose Weise ganze Teile der Bevölkerung benachteiligt, schafft man Drucksituationen, die letztendlich explodieren werden. Wenn du so reich bist, dass du dieses Magazin lesen kannst, hast du eine Stimme. Leute hören dir zu. Du bist jemand. Wenn nun diese Aufmerksamkeit dafür genutzt würde, nicht über Einkäufe bei Insta zu sprechen oder über langsame Züge, sondern dafür, das globale Wirtschaftssystem zu verändern, für immer - wie fühlte sich das an?

**WARUM NICHT FLAMINGOS IN GRÖNLAND ZÜCHTEN?**

In unserem prekären, unausgeglichene Ökosystem ist es unsere Aufgabe, effektive und nachhaltige Lösungen zu finden, um den zukünftigen Generationen die Voraussetzungen zu schaffen, die sie für

die wertvolle Ressource gewesen. Aber wie sieht das heute aus, wenn wir immer weniger Arbeit zu verrichten haben und länger leben, als es vor 100 Jahren der Fall war? Dann können wir endlich anfangen, diesen Planeten der Reichhaltigkeit zu lieben, unsere Vielfalt zu feiern. Unsere 2 Milliarden neuen Brüder und Schwestern willkommen heißen. Freude und Vergnügen genießen. Im Exzess überragen. Nicht als verschwenderisches Lustspiel, sondern als luxuriöse Fülle. Natürlich sind die sich durch den Klimawandel heute schon abzeichnenden fundamentalen existenziellen Veränderungen nicht einfach zu bewältigen. Aber ich frage in aller Ernsthaftigkeit: Wenn Gletscher schmelzen und sich das Klima erwärmt, ist das notwendigerweise und in jeder Hinsicht nur eine Katastrophe? Oder könnten Nebeneffekte dieser Änderungen auftreten, die auch unvorhergesehene positive Entwicklungen freisetzen? Könnten die Naturschutzgebiete von heute in Zukunft auf ganz neue umweltfreundliche Art auch von uns und für andere genutzt werden? ■



ihr Leben und Überleben brauchen. Anpassung ist dabei immer der Schlüssel zu unserem Erfolg gewesen. Die Natur kennt diesen Mechanismus. Sie folgt jedoch anderen Paradigmen: In der Natur, so hört man es immer wieder, sei Material teuer und Arbeit billig, weil Arbeit Zeit bedeutet und die Natur im wahrsten Sinne des Wortes alle Zeit der Welt hat. Für uns Menschen ist bisher das Gegenteil der Fall gewesen, für uns ist Arbeitskraft

**Christopher Peterka**

Christopher Peterka ist Humanist und Unternehmer. Mit seinen Denkfabriken unterstützt er Organisationen weltweit in der Vitalisierung ihrer Innovationskultur und Anpassung ihrer Zukunftsstrategie. Sein Buch „Deine Wahl“ ist im Oktober 2019 im Murmann Verlag erschienen.



# *Adrenalin und Abenteuer*

Powder-Power für Fortgeschrittene in Aspen Snowmass





Die „Silver Queen“-Abfahrt mit 42 Grad Gefälle und das unverfälschte, abwechslungsreiche „Gated Terrain“ auf dem Aspen Mountain sind erst der Anfang: Wer einen Fußmarsch zur Spitze der Highland Bowl in Aspen Highlands auf sich nimmt, hat eine ganze Bandbreite an Powder-Herausforderungen vor sich, zum Beispiel die „Lower Y Zones“ – ein Areal mit einem Durchschnittsgefälle von 40 Grad und einem Maximalgefälle von 48 Grad. Der Zugang führt durch die Teremity Woods in den südlichen Teil der Bowl, wo ein spannendes Gelände voller Sprünge und natürlicher Hindernisse auf die Tiefschnee-Spezialisten wartet. Wer sich den Aufstieg sparen möchte, wird auch an den Steilhängen am unteren Teil von Aspen Highlands fündig. Dort bieten Abfahrten wie Moment Chutes, Epicure und Lower Stein eine Vielzahl an Mutproben für geübte Freerider.

Im „Hanging Valley“ in Snowmass, dem größten Skiberg von Aspen Snowmass, können sich Powder-Profis sogar mit den ganz Großen des Sports messen: Auf dem oberen Wandteil wurden bereits die Colorado Freeride Meisterschaften ausgetragen. Vom Gipfel in Snowmass, in 3.800 Metern Höhe, führt „The Cirque“ steil und schroff über Felsvorsprünge und andere Hindernisse gen Tal – ein wilder Ritt durch feinstes, unberührtes Powder-Terrain.

Der Traum eines jeden Freeskiers und -riders ist der Terrain Park in Snowmass. Mit seinen Monster-Hits und -Rails und der 5,5 Meter hohen Halfpipe gilt er als einer der besten in Nordamerika und stellt selbst für Vollprofis eine echte Herausforderung dar. Noch rasanter geht es in der Superpipe in Buttermilk zur Sache, dem Heimatberg der X-Games. Die Halfpipe ist 152 Meter lang und die Wände sind von der Mitte aus gesehen 6,7 Meter hoch.

Attraktive Pauschalangebote nach Aspen Snowmass bieten Veranstalter wie Faszination Ski, Stumböck Club oder Dertour. [www.aspensnowmass.com](http://www.aspensnowmass.com). ■

Foto/Quelle: © MattPowerPhotography

**F**ast senkrecht geht es hinunter ins tiefe Weiß, der Schnee wirbelt Wolken in die kalte Luft: Für Powder-Fans und Freeskier ist das Skigebiet Aspen Snowmass ein Paradies. Mit überdurchschnittlich viel Schneefall in diesem Jahr, dem legendären „Champagne-Powder“ und einem Gesamt-Gebiet von mehr als 22 Quadratkilometern verteilt

auf vier Skiberge bietet das weltbekannteste Skiresort nicht nur ideale Bedingungen, sondern auch ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot an Tiefschneeabfahrten. Vom Gated Terrain mit natürlichen Hindernissen am Aspen Mountain bis hin zur Highland Bowl in Aspen Highlands mit einem Höchstgefälle von 48 Grad sorgt es auch bei absoluten Könnern für Adrenalin und Abenteuer.

# Tulum: heißer Hotspot der Hollywoodstars im Winter

Text: Simone Best





**D**ie letzten Tage im Jahr 2019 und die ersten Tage im Jahr 2020 verbrachten die Hollywoodgrößen wie Jennifer Aniston und Jason Batman an einem Ort, der bereits seit Jahren als Hotspot von Celebrities gilt: das mexikanische Karibikstädtchen Tulum. Und sie befanden sich in guter Gesellschaft, denn auch Cindy Crawford und Familie suchten sich dieses Reiseziel zum Chillen bei 29 °C im Schatten für den Jahresbeginn aus. Es ist an der Zeit, der Faszination Tulum auf die Spuren zu kommen.

### Ein etwas verlorener Ort gewinnt an ungeahnter Bedeutung

Direkt an der Riviera Maya und damit an der Karibikküste Mexikos liegt die Stadt Tulum, die rund 20.000 Einwohner hat. Vermutlich sind es jedoch einige Tausend mehr, denn die Einwohnerzahl hat sich innerhalb von fünf Jahren bereits verdoppelt. Und sie tut es noch. Zu ihr kommen zahlreiche Urlauber, die den Charme dieses Ortes rasch erlegen. Obgleich er immer mehr an Bekanntheit gewinnt, gilt er weiterhin als Geheimtipp. Warum? Im Unterschied zu den größeren Urlaubszentren der Riviera Maya – Playa del Carmen und Cancún – ist Tulum etwas abgelegen. Er lässt sich am besten über den Flughafen Cancún erreichen. Die Fahrt von der karibischen Metropole bis nach Tulum dauert rund zwei Stunden. Es geht mit Bus oder Taxi immer gerade aus und die türkisblaue Küste entlang. Ein Blick auf das paradiesische Karibische Meer ist leider nicht möglich, denn die Autobahn führt mit ihren sechs Spuren direkt durch einen dichtbewachsenen Dschungel. Auf der linken Seite weisen Straßenschilder auf große Hotelresorts hin, von denen viele luxuriöse Ferien am Wasser versprechen. In Tulum ist dies anders. Riesige Hotelanlagen fehlen. Stattdessen setzen Stadtplaner und Verantwortliche auf ein anderes Konzept: teure und sehr teure Boutiquehotels, die durch eine aufwendige Architektur faszinieren, die sich in die Landschaft einfügt. Einige legen ihren Fokus auf den Öko-Tourismus, ohne öko zu sein. Sie betreiben ihre beschauliche Luxusanlage nach höchsten ökologischen Maßstäben: Ecochic. Das ist ein Trend, der auch bei den Celebrities ankommt.

### Exklusive Hotels mit exklusivem Charme

Einige der bedeutendsten Luxushotels von Tulum liegen unmittelbar an dem weißen, breiten Sandstrand des Ortes. Es sind zauberhafte Oasen, die sich in die Natur einschmiegen und ihre Eigenheiten berücksichtigen. Eine ganz besondere unter ihnen ist das Casa Malca mit seinen kostspieligen Kunstwerken und einem Pool unterhalb der Erde, der mit dem Dampfbad eher einer Wellnessgrotte gleicht. Für die herausragende Innenarchitektur ist ein bekannter Galerist und Kunstsammler aus Kolumbien verantwortlich: Lio Malca. Er hat sich nicht irgendeiner Villa angenommen, um sie zu einem 5-Sterne-Hotel zu verwandeln. Nein. Malca nutzte dafür eines der herrschaftlichen Anwesen des berühmten Drogenkönigs Pablo Escobar, der 1993 erschossen wurde und Protagonist einer der erfolgreichsten Fernsehserien ist. Um in den glamourös-modern ausgestatteten Räumlichkeiten zu nächtigen, unter deren Dach einst Multimillionär Escobar schlief, werden rasch 1.200



Euro und mehr pro Nacht fällig. Wer jedoch an den Traumstränden Tulum einen näheren Blick auf die Sonnenliegen und Handtücher wirft, der lernt schnell, dass viele der Sonnenanbeter sich solche Preise spielend leisten können.

### Strände zum Verlieben

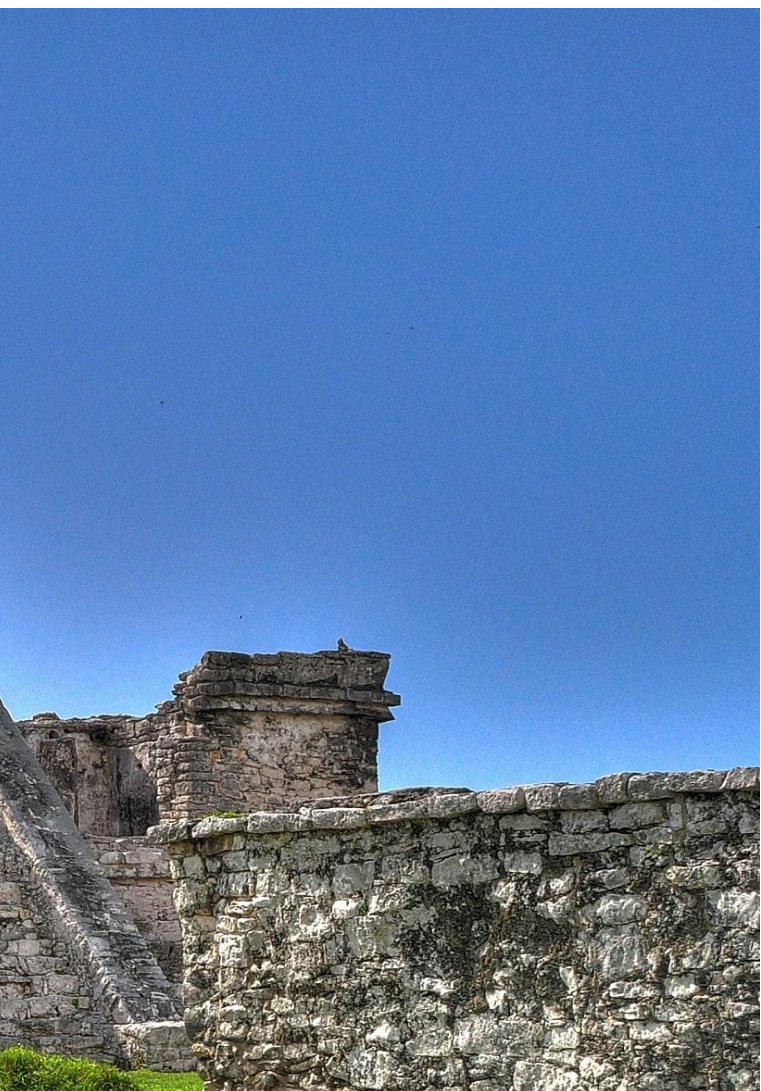
Tulum trumpft mit weißen Karibikstränden auf, die sogleich das Gefühl geben, inmitten eines Paradieses zu sein. Sanft trifft auf sie das türkisblaue Wasser des Karibischen Meers, welches in der Sonne in unterschiedlichen Farbabstufungen schimmert. Die Strände sind breit und von Palmen gesäumt, weswegen es viel Platz für jeden gibt, der sich dieser perfekten Postkartenszenerie hingeben möchte. Es verwundert daher kaum, dass einer der Strände den Namen Playa Paraiso trägt. Boca Paila ist ein weiterer Strandabschnitt des Ortes, der unter Naturschutz steht, aber durchaus besucht und genossen werden darf. In den letzten Jahren ließen sich immer wieder Super-Prominente wie Naomi Watts, Justin Bieber, Paris Hilton, Demi Moore, Cara Delevingne und der Kardashian-Klan ablichten. In der Regel sendeten sie selbst Fotos von sich via Instagram rund um den Globus. Tulum wird von den Celebrities auch geschätzt, weil sie dort zumeist Ruhe vor Paparazzi haben. Und so ist es nicht ein großer Star, der sinnbildlich für den Ort steht, sondern ein traumhafter Strand: der Playa Maya. Regelmäßig wird er von Magazinen und Urlaubern zum schönsten Strand der Welt gekürt. Dies liegt nicht nur an seinem kristallklaren Wasser und dem feinen, samtigen Sand. Nein. Hinter ihm türmt sich ein großer Felsen auf. Auf diesem thront eine archäologische Mayastätte. Was für ein Panorama!





### Ein archäologisches Erbe inklusive

Tulum ist schon seit langem ein beliebter Zielort für Tagesausflüge. Das begründet sich in seiner langen Geschichte, denn in dem Gebiet leben seit mehr als 1200 Jahren nachweislich die Maya. So klein Tulum heute im Vergleich zu Cancún ist, so bedeutsam war die Stadt im 13. und 14. Jahrhundert. Sie war damals eine der größeren Städte der Region, die aufgrund ihrer Lage auf einem Felsen über dem Meer strategisch günstig gelegen war. Zum einen diente Tulum als Handelspunkt für die Maya und zum anderen war es Teil eines Verteidigungssystems. Auch religiöse Riten sind in den Bauten abgehalten worden. Die Salzlucht, die Wärme und die lange Zeit ließ die Bauten zu Ruinen verfallen. Heutzutage werden sie nur noch von Leguanen bewohnt. Dennoch erlauben sie einen Blick in längst vergangene Zeiten. Wer sich ein paar Minuten nimmt, kann sich auf eine der Bänke in der archäologischen Stätte setzen und sein Vorstellungsvermögen bemühen. Vor Hunderten von Jahren schauten dort die Gelehrten der Hochkultur Maya in den Himmel. Vor allem die Venus hatte es ihnen angetan. Mithilfe der Sterne erstellten sie einen Maya-Kalender, der aufgrund seiner Präzision Wissenschaftler der heutigen Zeit verblüfft. Hier und da sind in den Mauern der Ruinen, kleine Fensteröffnungen zu entdecken. Sie dienten der Ausrichtung und Weiterleitung von Sonnenstrahlen zur Wintersonnenwende. Tulum verfügt damit über eine Maya-Stätte, die besonders viele Urlauber anzieht. Weitere Maya-Stätten befinden sich auf der Yucatan-Halbinsel, die ebenfalls einen Abstecker wert sind. Doch bei einem Besuch der Tulum-Maya-Stätte darf sich der Urlauber über ein sehr exklusives Highlight freuen: Nach einem Spaziergang entlang der Ruinen geht es zahlreiche Treppen hinab zum sagenhaften Playa Maya. Kultur und Baden: die perfekte Kombination für einen Urlaub in diesem Teil Mexikos, in dem die Tageswerte nur sehr selten unter 25 °C liegen.



FotoQuelle: © adobe.stock.com - Rolandst



FotoQuelle: © adobe.stock.com - Kai Gim

## Mehr als „nur“ Meer

Es steht außer Zweifel, dass die Strände von Tulum dank ihrer Schönheit ein magischer Anziehungspunkt sind. Bei einem fruchtigen Cocktail in der Hand und mit Blick aufs kristallklare Wasser fällt es schwer, sich aus dem Liegestuhl zu erheben. Doch das lohnt sich, denn in der Nähe von Tulum gibt es ein weiteres Highlight, die die Yucatan-Halbinsel so exzeptionell macht: die Cenotes. Hierbei handelt es sich um ein dolinenartiges Kalksteinloch, das sich durch den Einsturz einer Höhlendecke entwickelt hat. Es ist mit Süßwasser gefüllt und die ideale Ergänzung zum Bade- und Tauchspaß im salzigen Meerwasser. Darüber hinaus begeistern die Cenotes durch ein atemberaubendes Farbenspiel, welches durch das tiefblaue Wasser und selektive Lichteinfälle erzeugt wird. Es ist daher kaum verwunderlich, dass die Cenotes ein Hotspot für Fotoshootings sind. Auch so mancher Hollywoodcelebrity nutzte die mystische Atmosphäre, um einzigartige Fotos zu schießen. Diese Mystik hatte bereits die Mayas eingenommen, weswegen sich in den Tiefen mancher Kalksteinlöcher noch heute jahrhundertealte Fundstücke der einstigen Hochkultur verbergen. Um selbst eine der Cenoten zu erkunden, müssen nur fünf Kilometer vom Zentrum Tulum bis zur Gran Cenote überbrückt werden. Vor dem Auge tut sich ein großes, mit Pflanzen bewachsenes Kalksteinloch auf. Das kalte, kristallklare Wasser ist ideal zum Planschen und Schnorcheln. Ein Cenote, der sich in zwei Teile aufteilt, befindet sich ebenfalls in der Umgebung von Tulum: Dos Ojos. Er ist sogar so tief, dass er ein Hotspot für Taucher ist. Eine fast schon gespenstische Atmosphäre geht vom Cenote Choo-Ha aus. Er liegt ungleich der anderen Kalksteinlöcher komplett unter der Erde. Als Eingang dient eine kleine Öffnung, von der eine schmale Holzterrasse in die große Höhle führt. Überall sind Stalaktiten und Stalagmiten zu bestaunen, die seltene Fotomotive abgeben. Dicht bei Choo-Ha liegen zwei weitere Cenoten. Tankach-Ha ist zieht mutige Klippenspringer an, während Taucher gern Multun-Ha aufsuchen.

## Wann ins Paradies aufbrechen

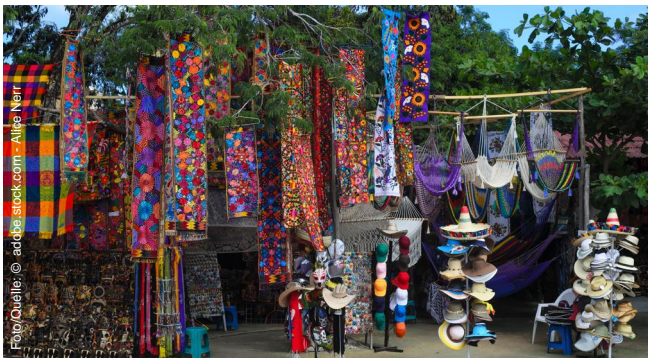
Tulum ist ein Ganzjahresreiseziel. Es befindet sich in den Tropen, wodurch die



Foto/Quelle: © adobe.stock.com - BlueOrange

Tagestemperaturen über das Jahr hinweg nur kaum schwanken. Im Sommer kann es mit 35 °C im Schatten jedoch besonders heiß werden. Die Winter sind mit Temperaturen um die 29 °C etwas kühler und damit moderater, weswegen nun Hochsaison ist. Auch die internationale Influencerszene und die Hollywoodstars bevorzugen die Wintermonate. Mögen einige von ihnen zwar im warmen Kalifornien leben, so versprüht die Karibik doch ihren ganz eigenen Reiz. Wer es nicht darauf anlegt, selbst einen großen Star am Strand von Tulum zu entdecken, der kann auch außerhalb der Wintermonate anreisen. Insbesondere nach Ostern fallen die Preise für Unterkünfte, sodass sich manch eine Luxusherberge in Tulum zu deutlich geringeren Kosten buchen lässt. Darüber hinaus befinden sich im Zentrum des Ortes, welcher vom Strand gut zwei Kilometer entfernt ist, weitere kleine Boutiquehotels. Die Übernachtungspreise sind zumeist im dreistelligen Bereich. Zwar ist keine unmittelbare Strandnähe gegeben, aber dafür lassen sich fußläufig zahlreiche Bars, Restaurants und Geschäfte erreichen. Busse und Taxis verbinden das Zentrum von Tulum mit weiteren lohnenswerten Zielen an der Riviera Maya. Eines befindet sich in direkter Nähe zu Tulum. Der Ort Akumal ist berühmt für seine großen Schildkröten, die in Ufernähe durch das Wasser schweben. Natur, Kultur und Hollywoodflair im Südosten Mexikos: So schön kann der Winter sein! ■







## *Lena & Lena hinter den Kulissen des BMW IBU Weltcup Biathlon in Ruhpolding.*

Beim BMW IBU Weltcup Biathlon in Ruhpolding ging BMW Markenbotschafterin Lena Gercke am Freitag auf eine spannende Entdeckungstour. Doppelolympiasiegerin Magdalena Neuner führte sie durch ihr zweites „Wohnzimmer“: von der Wachskabine über den Schießstand bis mitten auf die Strecke. Auch Laura Dahlmeier, ebenfalls Doppelolympiasiegerin und BMW Wintersport Botschafterin, traf Lena Gercke und zeigte ihr ihren neuen „Arbeitsplatz“ im ZDF-TV-Truck.

„Es war sehr schön, mal bei einem deutschen Biathlon-Weltcup dabei zu sein. Wir hatten einen aufregenden Tag, ich durfte mit Magdalena Neuner und Laura Dahlmeier hinter die Kulissen blicken und schießen. Wir haben alle Leute kennengelernt, die hier rund um den Wettkampf arbeiten und mithelfen, dass die Teams nach vorne kommen“, sagte Lena Gercke. „Es ist klasse, dass wir in der BMW Familie so viele unterschiedliche Events erleben und tolle Athletinnen und Athleten treffen können. Das macht immer sehr viel Spaß und ist richtig interessant. Es war ein super Tag!“

Auch Magdalena Neuner hatte viel Freude in der Chiemgau

Arena: „Ich fand es total schön, auch mal wieder mehr hinter die Kulissen zu schauen und alte Bekannte zu treffen. Ich beuge mich jetzt mehr im TV-Bereich, da komme auch nicht immer unter die Leute und zu den Sportlern. Es war klasse, dass Lena so interessiert und offen war, wir hatten eine super Zeit zusammen.“

Zunächst ging es für die beiden Lenas in die Toko-Wachskabine, wo Neuner ihren langjährigen Servicemann Torsten „Otto“ Thrän traf und das Trio gemeinsam die Skier präparierte. Nächste Station war der Schießstand, wo Olympiasieger und BMW Wintersport Botschafter Fritz Fischer Lena Gercke das Schießen erklärte – und dies überaus erfolgreich: Gleich mit dem ersten Schuss traf das Model ins Schwarze.

Laura Dahlmeier, die ihre aktive Karriere nach der vergangenen Saison beendet hatte und den Biathlonsport nun als BMW Wintersport Botschafterin und ZDF-Expertin begleitet, nahm Lena Gercke anschließend mit in den TV-Produktions- und Übertragungswagen, ehe es zum Abschluss mitten auf die Strecke an einen knackigen Anstieg ging. ■



# MEXIKANISCHER SALAT MIT QUINOA UND KIDNEYBOHNEN

Dieser Salat ist warm oder kalt ein perfektes Mittagessen. Quinoa liefert nämlich Slow Carbs, das sind langkettige Kohlenhydrate, die nur langsam ins Blut übergehen. Das Gemüse enthält zudem viel Zellulose, Hackfleisch und Kidneybohnen versorgen den Körper mit Eiweiß.

## ZUTATEN

**100 g Quinoa**  
**½ Würfel Gemüsebrühe**  
**1 rote Spitzpaprika**  
**1 grüne Paprika**  
**½ Aubergine (5 Scheiben)**  
**1 EL Olivenöl**  
**125 g mageres Hackfleisch**  
**1 TL Paprikapulver**  
**130 g Mais (Dose)**  
**130 g Kidneybohnen (Dose)**  
**10 Cherrytomaten**  
**35 g Rucola (optional)**  
**Für die Marinade**  
**1 Knoblauchzehe**  
**2 EL Olivenöl**  
**5 g Petersilie**  
**Chiliflocken (optional)**

**Für das Dressing**  
**2 EL Chilisaucе**  
**2 EL Olivenöl (extra vergine)**  
**5 g feingehackte Petersilie**



## SO BEREITEST DU DEN SALAT ZU

**1.** Den Ofen auf 200° C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Quinoa zusammen mit dem ½ Brühwürfel nach Packungsanweisung kochen, danach ausdampfen lassen. Beide Paprikas längs halbieren und entkernen. Eine Hälfte der grünen Paprika beiseitelegen. Die Aubergine in ca. 1 cm große Scheiben schneiden.

**2.** Für die Marinade: Knoblauchzehe kleinschneiden oder durchpressen, mit den restlichen Zutaten mischen und die Paprika sowie Aubergine mit der Marinade einpinseln. Das Gemüse in einer feuerfesten Form für ca. 20 Minuten im Ofen anrösten. 1 EL Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und das Hackfleisch darin anbraten, mit etwas Paprikapulver und schwarzem Pfeffer abschmecken.

**3.** Mais und Kidneybohnen abgießen, abspülen und abtropfen lassen. Cherrytomaten halbieren und die zweite Hälfte der grünen Paprika in Würfel schneiden. Mais, Kidneybohnen, Cherrytomaten und die grünen Paprikawürfel mit den Zutaten für das Dressing mischen und beiseitestellen.

**4.** Gemüse aus dem Ofen nehmen und würfeln. Quinoa mit Hackfleisch und dem Ofengemüse mischen und abkühlen lassen. Zuletzt das marinierte Gemüse mit der Quinoa-Mischung vermengen und den Rucola separat dazu reichen.

## NÄHRWERTE PRO PERSON

Kcal Fett Ges. Fett Kohlenhyd. Ballastst. Eiweiß  
547 17 g 2 g 64 g 18 g 25 g



FotoQuelle: © Rezept und Foto: Berndes

# HOLZFÄLLER-PFANNE

## Zutaten für vier Personen:

**2 grüne Paprika**  
**100 g Champignons**  
**1 rote Zwiebel**  
**1 Knoblauchzehe**  
**1 Bund Petersilie**  
**1 Bund Koriander**  
**200 g grüne Bohnen**  
**400 g Rinderhackfleisch**  
**Salz, Pfeffer**  
**Pflanzennöl**  
**4 Eier**

## Zubereitung:

Paprika, Champignons und rote Zwiebel in Stücke schneiden. Anschließend Knoblauch fein hacken, Petersilie und Koriander grob hacken. Bohnen halbieren, in kochendem Salzwasser 8 bis 10 Minuten blanchieren, abgießen und beiseite stellen. Hackfleisch mit Pfeffer und Salz würzen und in kleine Bällchen formen. Pflanzenöl in der Pfanne auf mittlerer Stufe erhitzen. Fleischbällchen hineingeben und 4 bis 6 Minuten braten.

Sobald das Fleisch fast durchgegart ist, Knoblauch hinzufügen. Danach Paprika, Champignons, rote Zwiebel, grüne Bohnen, Petersilie und Koriander in die Pfanne geben und 3 bis 5 Minuten kochen. Nach Geschmack mit Salz und Pfeffer würzen. Eier in einer separaten Pfanne bei mittlerer Hitze mit etwas Pflanzenöl 2 bis 4 Minuten braten und zu den Fleischbällchen geben. ■

Guten Appetit!

# ROTE-BETE-CARPACCIO, RÄUCHERLACHS UND HANDKÄSE MIT SÜSS- WÜRZIGEM KARDAMOM-FENCHEL-CITRUS-DRESSIN



**Zubereitungsdauer:**  
ca. 40 Minuten

**Zutaten Dressing:**  
1 unbehandelte Zitrone oder Limette  
2 EL Kardamom  
2 EL Fenchelsamen  
1 Prise Zimt  
etwas Abrieb vom Ingwer  
1 Bund Dill  
2 EL Zucker  
2 EL Apfelessig  
8 EL Olivenöl  
100 ml Gemüsefond  
Salz & Pfeffer  
4 EL Kapern

**Außerdem:**  
400 g gekochte Rote Bete  
Salz & Pfeffer  
400 g Räucherlachs in Scheiben  
200 g Handkäse Minis

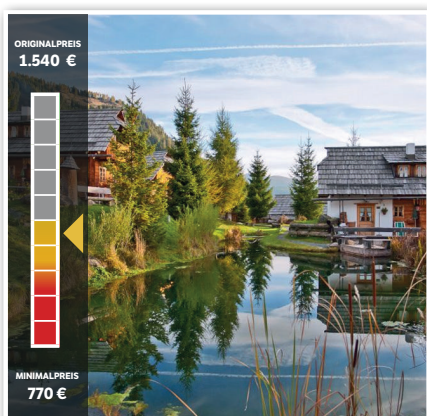
## **Zubereitung:**

Für das Dressing die Zitronen- bzw. Limettenschale abreiben, mit dem Kardamom, den Fenchelsamen, Zimt und Ingwer mahlen. Den Dill fein schneiden, zu den anderen Dressingzutaten geben und alles fein pürieren, mit Salz und Pfeffer würzen. Zuletzt die Kapern hinzufügen. Die Rote Bete in feine Scheiben hobeln, flache Teller damit auslegen, mit etwas Salz und Pfeffer würzen. Die Lachsscheiben zu Röschen formen und darauf anrichten. Die Handkäse Minis aufschneiden und anlegen. Alles mit dem Dressing beträufeln. ■

Foto/Quelle: © Rezept und Foto: Mirko Reeh aus dem Buch „Handkäse Deluxe 3“

# ENTDECKEN SIE DIE KLASSIK RADIO AUSZEIT

Hier finden Sie Kurzurlaube und exklusive Hotelaufenthalte - täglich neu!  
Und das Beste: In einer spannenden Rückwärtsauktion sparen Sie bis zu 50%.



KÄRNTEN – ÖSTERREICH  
**GENIESSEN SIE DIE KRAFT  
DER NATUR**

**3 Tage Hüttenurlaub für 1- 5 Pers.  
im exklusiven Almdorf Seinerzeit**

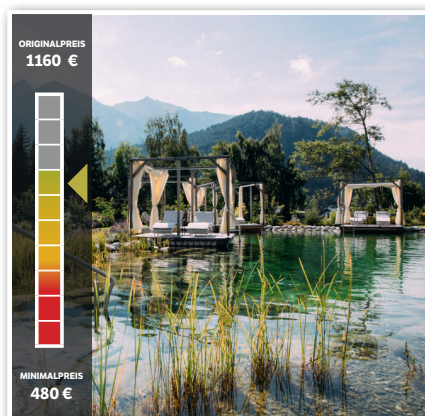
Sie leben in einem Dorf ohne auf die Freuden eines modernen Luxushotels zu verzichten. Urige Hütten und exklusive Chalets sind umgeben von einer atemberaubenden Naturlandschaft. Regionale Küche, nachhaltiges modernes Wohnen und Inspiration begleiten Ihren Aufenthalt.



SÜDTIROL – SARNTAL  
**GEHOBENER LIFESTYLE MIT  
RUSTIKALER GEMÜTLICHKEIT**

**3 Verwöhntage im  
Hotel Bad Schörgau für 2 Personen**

Erleben Sie die perfekte Harmonie von Tradition und zeitgemäßem Design im Genießerhotel Bad Schörgau im zauberhaften Sarntal in Südtirol. Die nur 15-minütige Fahrt von Bozen herauf führt in eine heile Welt, fernab von Touristenströmen, Kitsch und Postkartenmotiven. Hier finden Sie die perfekte Kulisse für einen Wohlfühl-Urlaub.



SEEFELD – ÖSTERREICH  
**VERWÖHN-MOMENTE IN  
VOLLEN ZÜGEN GENIESSEN**

**3 Romantische Luxustage im  
Astoria Resort\*\*\*\*\*S**

Die Seele baumeln lassen, Energiereserven auftanken, zu sich selbst finden - das Astoria Resort ist der perfekte Rückzugsort, um dem hektischen Alltag zu entfliehen. Die individuell sowie großzügig gestalteten Zimmern und Suiten bieten das besondere Etwas und laden zum entspannten Verweilen ein.

**ERSTEIGERN SIE IHRE  
AUSZEIT ZUM BESTPREIS!**

Bis zu  
**50%**  
Rabatt



## ***Couch Corleone Braun Vintage***

Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie eine erholsame Zeit auf dem Sofa Corleone. Als auffälliger Mittelpunkt in Ihrem Wohnzimmer platziert, bietet es Ihnen einen Ort zum Wohlfühlen. Die großzügige Gestaltung samt breiter Sitzfläche wirkt einladend und strahlt Gemütlichkeit aus. Besonders attraktiv erscheint die elegante Chesterfield-Optik mit ihrer aufwendigen Steppung sowie den sorgfältig angebrachten Knöpfen. [www.delife.eu](http://www.delife.eu)

**Preis: 1089 €**

## ***Stressless Skyline Relaxsessel in Leder***

Stressless Skyline Relaxsessel mit Hocker in der Ausführung Leder, 'Batick' Snow White/Holz Buche in Walnuss, Signature Untergestell mit BalanceAdapt Funktion. Das innovative BalanceAdapt™-System ist eine neue Funktion, die dem Komfort eine neue Dimension verleiht. Die Rückenlehne und Sitzfläche des Sitzes passt die Sitzposition automatisch an die Körperbewegungen an. Sie werden den zusätzlichen Komfort zu schätzen wissen. [www.stressless.com](http://www.stressless.com)

**Preis: 2695 €**



## ***Lowboard Live-Edge Akazie Braun massiv***

Auf der Suche nach einem eleganten Möbelstück mit natürlichem Flair können Sie am hier vorgestellten Lowboard Live-Edge kaum vorbeigehen. Zum einen setzt sich der Fernsehtisch mit gradlinigem zeitlosem Design in Szene, zum anderen begeistert er mit seiner Farbgebung, die behagliche Wärme ausstrahlt. [www.delife.eu](http://www.delife.eu)

**Preis: 989,90 €**





## *Basotho-Decke*

Über 100 Jahre Tradition: das Plaid mit altüberliefertem Muster aus Lesotho. In Afrika ein eleganter Umhang. Für Sie eine außergewöhnliche Decke von ethnischem Reiz. [www.proidee.de](http://www.proidee.de)

**Preis: 129 €**

## *NOVAMOBILI COUCH-TISCH REVERSE SEVEN*

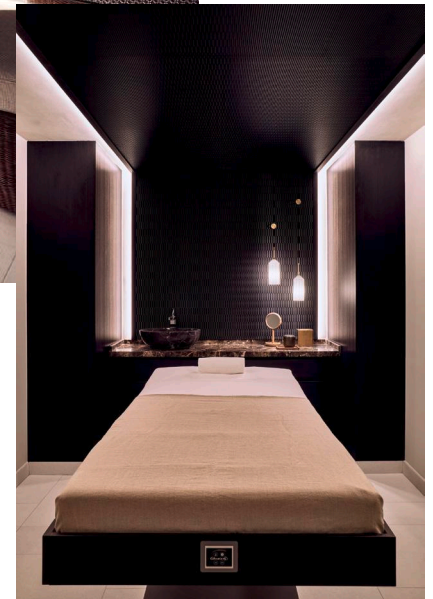


## *AMAZONAS Globo Royal Chair*

Globo Royal Chair ist ein edler, in sorgfältiger Handarbeit hergestellter Hängesessel aus wetterfest behandelte Fichte. Die hochwertige Schichtverleimung sorgt für höchste Stabilität und Sicherheit. Das große, weich gepolsterte Kissen (waschbar) garantiert perfekte Entspannung. Das Kissen ist erhältlich in den Farben „green“, „terracotta“, „natura“ und „green weatherproof“ (wetterfest). [www.amazonas-online.com](http://www.amazonas-online.com)

**Preis: 599 €**





# SIR NIKOLAI SPA FEIERT ERÖFFNUNG

Mit einer wunderbaren Aussicht auf den Fleet bietet das Sir Nikolai Spa einen Ort der Ausgeglichenheit und Vitalität in Hamburgs Großstadtrubel. Der Spa feiert Mitte Februar seine Eröffnung mit einer liebevoll zusammengestellten Auswahl an Massagen und fein kuratierten Behandlungen mit Team Dr. Joseph Produkten an, die den Gästen des Hauses ein einzigartiges Wohlfühlprogramm ermöglichen. Auch externe Besucher können mit der Buchung eines Treatments in den Genuss des Spas kommen und sich eine Auszeit im Entspannungsbecken mit Blick auf das Wasser, der Finnischen Sauna oder dem Dampfbad gönnen.

Zusätzlich können persönliche Massagen, Gesichts- und Körper- behandlungen gebucht werden. Diese vereinen traditionelle und moderne Anwendungsmethoden. Es kann beispielsweise ausgewählt werden zwischen „Bespoke“, einer belebenden und zugleich entspannenden Massagetechnik oder der „Deep Tissue“ Massage, die für die Lösung von Verspannungen und eine Verbesserung der Mobilität sorgt.

Darüber hinaus sorgen die Gesichtsbehandlungen für das ultimative Spa Feeling. Die erlesene Auswahl besteht unter anderem aus „Intense Purifying“;

einer reinigenden, entgiftenden und schützenden Anwendung und der „Advanced Bio Lifting Behandlung“, die revitalisierend, stimulierend und kräftigend zugleich ist.

Im Sir Nikolai Spa ist eine Auszeit abseits des stressigen Alltags garantiert. Der Spa-Bereich beherbergt bis zu 15 Gäste. Dies sorgt für eine private und diskrete Atmosphäre, in der Wohlfühlen leicht gemacht und Intimität groß geschrieben wird. ■



Foto/Quelle: © Sir Nikolai Spa



Spende und werde ein Teil von uns.  
[seenotretter.de](https://www.seenotretter.de)

OHNE  
DEINE  
SPENDE  
GEHT'S  
NICHT

Einsatzberichte, Fotos, Videos und  
Geschichten von der rauen See erleben:

    [#teamseehotretter](https://www.instagram.com/teamseehotretter)



Spendenfinanziert

---

# Follow us on Social Media

---



[www.hubraummagazine.com](http://www.hubraummagazine.com)